

MIETWAGEN WITZEL

- ⇒ Krankenfahrten
- ⇒ Rollstuhltransporte
- ⇒ Dialyse
- ⇒ Chemotherapie
- ⇒ Strahlenbehandlung

SONTRA
0 56 53 16 40

Zulassung zu allen Krankenkassen

MARKT SPIEGEL & SONTRAE
REGION ESCHWEGE
STADTKURIER

handy-repairstore.de | Inh. S. Beth Hiyo

Handy-Repairstore
Reparaturen von Handy's, Tablet's, PC's & Laptop's

- ✓ Displaywechsel
- ✓ Akkutausch
- ✓ Datensicherung
- ✓ Displayfolien
- ✓ Wasserschaden
- ✓ Zubehör
- ✓ Versicherung

Stad 43, 37269 Eschwege

Tel. 05651 7419033 | Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr

CDU

Henning Bartels
Bürgermeister für Eschwege.

...gleich einscannen oder unter:
www.henning-bartels.net

...gern können Sie mich kennenlernen!

Henning Bartels
Bürgermeister für Eschwege.

DRK sucht dringend ehrenamtliche Helfer

Das DRK Eschwege betreut 100 Menschen in schwierigen Lebenslagen

Eschwege – Sie sind da, wenn Menschen in Not sind oder Unterstützung brauchen: Hilfsorganisationen, soziale Einrichtungen und Vereine. In einer Serie stellen wir in loser Reihenfolge die Institutionen vor, deren Ziel es ist, Mitmenschen zu helfen. Heute: das Deutsche Rote Kreuz mit dem Kreisverband Eschwege.

Ihre Tätigkeit besteht nicht bloß aus Einsatzfahrten mit dem Rettungswagen: Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuz (DRK) helfen Menschen in Notlagen und Krisen. Es ist die größte Hilfsorganisation Deutschlands, die sich um Menschen in Not kümmert – und das in unterschiedlichen Bereichen, von der Blutspende bis hin zur Katastrophenhilfe.

Organisation

Das DRK besteht aus einem Bundesverband, 19 Landesverbänden, den Kreisverbänden und Ortsvereinen sowie dem Verband der Schwesternschaften mit 33 DRK-Schwesternschaften. Der Bundesverband mit Sitz in Berlin hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit der Mitgliedsverbände durch zentrale Maßnahmen und einheitliche Regelungen zu fördern. Er sorgt für die Einhaltung der Rotkreuzgrundsätze und setzt verbandspolitische Ziele.

Im Werra-Meißner-Kreis gibt es zwei Kreisverbände, einen im Altkreis Eschwege und einen im Altkreis Witzhausen. Der DRK-Kreisverband Eschwege ist somit zuständig für die Kommunen Meißner, Meinhard, Wehretal, Weißenborn, Ringgau, Herleshausen sowie den Städten Waldkappel, Sontra, Wanfried und Eschwege. Unterteilt wird der Kreisverband Eschwege noch einmal in die Ortsvereine Eschwege, Reichensachsen, Wanfried-Mein-

hard, Herleshausen und Waldkappel.

Rettungsdienst/Pflege

8143 beförderte Personen und 305.850 gefahrene Kilometer – das ist die Bilanz des Rettungsdienstes des DRK-Kreisverbands Eschwege des vergangenen Jahres. „Eine Ausbildung zum Notfallsanitäter bei uns ist sehr beliebt“, sagt Mario Siegel aus der Rettungsdienstleitung des DRK Kreisverbands Eschwege. „Auf sieben Ausbildungsplätze, die wir momentan anbieten, kommen etwa 60 Bewerberinnen und Bewerber.“ Durchschnittlich werden zirka 22.000 Einsätze pro Jahr gefahren. Allerdings: „Etwa jeder fünfte Notfall, der bei uns eingeht, ist eigentlich kein Fall für den Rettungsdienst – beispielsweise kleinere Verletzungen“, sagt Siegel.

Durch die Lage der Rettungswachenstandorte Eschwege, Wanfried und Wichmannshausen werden auch landkreisübergreifende Notfalleinsätze in den Landkreisen Wartburgkreis, Eichsfeld, Unstrut-Hainich und Hersfeld-Rotenburg gefahren. Bei den Krankentransporten kommt es zu Einsätzen im kompletten Werra-Meißner-Kreis. Der Rettungsdienst des DRK ist einer von drei Leistungserbringern im Rettungsdienstbereichsplan des Werra-Meißner-Kreises.

Im Gegensatz zum Rettungsdienst sind die Bewerberzahlen für die ambulante Pflege des DRK eher gering, wie Pflegedienstleiterin Roswitha Dietrich berichtet. „Wir sind ein super Team und arbeiten mit Kliniken und Hausarztpraxen zusammen“, sagt sie. „Wir führen Behandlungspflege, also auf ärztliche Anweisung, sowie Grundpflege bei unseren Patientinnen und Patienten aus.“



Die Auszubildenden im Rettungsdienst des DRK lernen alles, was es für den Beruf als Notfallsanitäter benötigt.

FOTO: PRIVAT/NH

Zu den weiteren Aufgabenbereichen gehören beispielsweise hauswirtschaftliche Tätigkeiten und die Erledigung alltäglicher Aufgaben. „Da wir im häuslichen Bereich arbeiten, herrscht eine hohe Vertrauensbasis zwischen unseren Pflegekräften und den Patienten“, sagt Rositha Dietrich. Dass die Qualität der Arbeit stimmt, zeigt auch die Bewertung der jährlichen Qualitätsprüfung, bei der der Pflegedienst des DRK Eschwege mit Bestnoten abgeschlossen hat.

Fahrdienste

Der Fahrdienst des DRK dient als Krankentransport – allerdings ausschließlich zum Transport. Wenn also Menschen nicht in der Lage sind, selbst ein Fahrzeug zu führen – beispielsweise wegen Krankheit oder körperlicher Einschränkung – übernimmt der Krankentransport des DRK die Dialyse-, Behandlungs-, Arzt-, Bestrahlungs- und Besuchsfahrten. Dank der Spezialfahrzeuge können auch Menschen im Trage- oder Rollstuhl sowie sitzend und liegend transportiert werden. Pro Jahr finden etwa 6000 solcher Fahrten statt.

Betreuungsverein

Der Betreuungsverein besteht aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich um volljährige Menschen kümmern, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Die Aufgabenbereiche reichen dabei von der Vermögens- und Gesundheitsvorsorge über das Ausfüllen von Anträgen und Formularen bis hin zur Betreuung von Menschen in Pflegeheimen.

Der Betreuungsverein sucht dringend neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. „Wer Lust auf eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit im Ehrenamt hat, kann als Betreuerinnen und Betreuer anfangen“, sagt Anja Stier vom Betreuungsverein. Voraussetzungen seien unter anderem soziales Einfühlungsvermögen, strukturiertes Arbeiten und ein offenes und sympathisches Auftreten. „Man ist direkte Ansprechperson für die Menschen, die man betreut“, sagt Anja Stier. Momentan betreut der Verein als einziger Betreuungsverein im Landkreis etwa 100 Menschen. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit hat, kann sich beim Angelika Kilian vom Betreuungsverein unter Tel. 0 56 51/74 26 29 beziehungsweise per E-Mail an

angelika.kilian@drkeschwege.de wenden.

Menüservice

Der Menüservice – auch bekannt als Essen auf Rädern – sorgt für die Lieferung eines Mittagessens bis nach Hause. Dabei ist es egal, ob eine Notwendigkeit der Lieferung besteht oder die Lieferung aus Bequemlichkeit in Anspruch genommen wird. Grundsätzlich bietet das DRK im Rahmen des Menüservice-Angebots zwei Varianten der Auslieferung an – die tägliche Lieferung eines warmen Mittagessens und die wöchentliche Lieferung eines Menüpakets mit tiefgekühlten Mahlzeiten, die zu Hause aufbereitet werden.

Erste Hilfe

Das DRK bietet regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse an – sowohl für Absolventinnen und Absolventen von Führerscheinern als auch für Betriebe. „Bei uns melden sich viele Firmen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Erster Hilfe schulen lassen wollen“, sagt Thomas Wuth, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbands Eschwege.

Jugend

Der DRK-Kreisverband Eschwege bietet auch Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, beim Roten Kreuz tätig zu sein, denn die Nachwuchsförderung ist ein wichtiger Grundbaustein des DRK. Die jungen Helferinnen und Helfer werden in Erster Hilfe ausgebildet, absolvieren Übungsdienste und lernen spielerisch alles, was beim DRK wichtig ist. Mitmachen können Kinder ab etwa sechs Jahren.

Unterstützung

Um Unterstützer und Mitglieder zu finden, unternimmt das

DRK immer wieder Werbekampagnen, bei denen Mitglieder von Haustür zu Haustür ziehen, um den Menschen die Arbeit des DRK näherzubringen. So sollen Spenden generiert und neue Mitglieder gewonnen werden. „Wenn also bei Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von uns auftauchen, schenken Sie Ihnen Gehör“, sagt Thomas Wuth.

mag

Trauringwochen
im Januar/Februar

Juwelier
KUNZE
Sontra

Terminvereinbarungen unter
05653 643 + info@juwelierkunze.de

Heimat CHECK

Sagen Sie uns
Ihre Meinung
zur Region!

werra-rundschau.de/umfrage

Mit **VOLLGAS**
zum neuen
JOB

localjob.de
Deine Karriere. Deine Zukunft.

die-Zusteller

Auf meiner
Route bin
ich **CHEF**

Jetzt als Zusteller
(m/w/d) bewerben
und Chef:in werden.

www.die-zusteller.de

Teil
RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Umbau

Wir brauchen **PLATZ!!**

POLSTERMÖBEL, BETTEN, SCHLAFZIMMER, SPEISEZIMMER,
drastisch reduziert!

Viele Möbel
aus der Ausstellung
bis zu **57%** reduziert

und kurzfristig verfügbar!

Besuchen Sie uns auch hier

HARTMANN
WOHNIDEEN

Kuhtrift 31 37269 Eschwege | 05651 9223-0 | Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 9 - 18 Uhr | Sa.: 9 - 14 Uhr
www.hartmann-wohndecken.de

Standortwechsel
in Reichensachsen!

Mittwochs
ab 10.00 Uhr

Parkplatz an der
Landstraße 40-44

Fey
Fleischerei & Partyservice

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
31.01.26 – 07.02.26

Angebot gilt nach Gutscheinvorgabe vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Spitzenleistung in Mathematik

Brüder-Grimm-Schüler erfolgreich beim hessischen Mathematikwettbewerb

Eschwege – Mit Termen und Prozenten rechnen, Dreiecke konstruieren oder Winkel und Symmetrien berechnen – das waren nur einige Themen aus Jahrgang 7 und 8, denen sich kürzlich die achten Klassen der Brüder-Grimm-Schule im 58. Mathematikwettbewerb des Landes Hessen stellten.

Insgesamt waren acht Pflichtaufgaben sowie zwei von vier Wahlaufgaben zu bearbeiten, die sowohl Rechenfertigkeit als auch logisches Denken und mathematisches Verständnis erforderten. Der Wettbewerb stellte für viele Schülerinnen und Schüler eine besondere Herausforderung dar, da die Aufgaben deutlich über den regulären Unterricht hinausgingen. Umso größer war die Freude bei denjenigen, die besonders erfolgreich abschnitten und sich für die nächste Runde qualifizieren konnten.

Die Gewinnerinnen und Gewinner erhielten kürzlich ihre Urkunden aus den Händen der Organisatoren Thomas Wolf und Kerstin Knauff. „In jedem Schulzweig erreicht pro 30 Teil-



Die Siegerinnen und Siger Ludwig Heppe (Zweiter von links), Jaron König, Jason Schwich und Lotta Kranert mit ihren Lehrkräften Kerstin Knauff (links), Thomas Wolf (Zweiter von rechts) und Heiko Striening. FOTO: PRIVAT

nehmenden jeweils ein Sieger die nächste Runde“, erklärte Mathematiklehrer Thomas Wolf. Aus diesem Grund qualifizierten sich an der Brüder-Grimm-Schule in allen drei

Gruppen jeweils zwei Schülerinnen oder Schüler für die Kreisebene. In Gruppe A setzten sich Ludwig Heppe und Lotta Kranert durch, in Gruppe B erzielten Emilio Lilly und Elin

Fahrer die höchste Punktzahl, und in Gruppe C siegten Jason Schwich sowie Jaron König.

Schulleiter Heiko Striening gratulierte den Schulsiegerinnen und Schulsiegern persönlich zu ihren hervorragenden Leistungen. Als Anerkennung für den Erfolg überreichte er jedem der sechs Jugendlichen einen Kinogutschein, der vom Förderverein der Brüder-

Grimm-Schule gestiftet wurde. Auch die betreuenden Lehrkräfte zeigten sich stolz auf das Engagement und die Ausdauer der Teilnehmenden, die sich intensiv auf den Wettbewerb vorbereitet hatten.

Der Mathematikwettbewerb des Landes Hessen ist ein landesweit durchgeführter Leistungsvergleich für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8. Ziel des Wettbewerbs ist es, mathematische Kompetenzen zu fördern, besondere Begabungen zu entdecken und die Freude am Fach Mathematik zu stärken.

Die zweite Runde des Wettbewerbs findet in diesem Jahr am 4. März auf Kreisebene statt und wird zentral für Schülerinnen und Schüler aller Schulzweige der weiterführenden Schulen im Werra-Meißner-Kreis an der Brüder-Grimm-Schule ausgetragen. Die Ergebnisse dieser Runde werden noch vor den Osterferien erwartet.

Die Schulgemeinde der Brüder-Grimm-Schule in Eschwege gratuliert allen Schulsiegerinnen und Schulsiegern herzlich und wünscht ihnen viel Erfolg sowie Freude bei der nächsten Runde des Mathematikwettbewerbs 2025/2026. red/tli

Von Bolivien bis ins Feuerland

Fahrad-Reisende berichten in Live-Reportage von ihren Abenteuern

Eschwege – In ihrer Live-Reportage berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender am Mittwoch, den 4. Februar, ab 19.30 Uhr im E-Werk in Eschwege über das größte Abenteuer ihres bisherigen Lebens. Über ein halbes Jahr radelten die Fotografen und Filmemacher von Bolivien bis ans schönste Ende der Welt, nach Feuerland.

Ihre Reise startet in Sucre. Von hier fahren die Beiden Richtung Süden bis nach Tupiza. Sie durchqueren den Salar de Uyuni und das bolivianische Hochland. Extreme Bedingungen verlangen dem Paar in dieser unwirtlichen Gegend alles ab. Sengende Hitze, eiskalte Zelt Nächte auf Höhen von bis zu 4900 Metern, starke Stürme, extreme Wellblechpisten, loser Schotter und tiefer Sand bringen die Radfahrer an ihre Grenzen. Die spektakulären Landschaften und die außergewöhnliche Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Bolivianer entschädigen aber für alle Strapazen.

Von der Atacamawüste geht es weiter nach Patagonien. Durch verschiedene Nationalparks, die Seenregionen und entlang der berühmten Carretera Austral radeln die Beiden immer weiter Richtung Süden. Beeindruckende Wälder, majestätische Berge, Wasserfälle, Vulkane, rauschende Flüsse, glitzernde Seen und die endlosen Weiten der Pampa begleiten ihre Fahrt nach Feuerland. Nach 5000 Kilometern und über 60.000 Höhenmetern erreichen die Abenteurer das Ziel ihrer Träume, Ushuaia.

Jetzt werden die Räder eingepackt und die Wanderschuhe geschnürt. Im Nationalpark Los



Die Fotografen Sandra Butscheike und Steffen Mender bei ihrer Radtour, hier in Arbol de Piedra, Bolivien. FOTO: SANDRA BUTSCHEIKE UND STEFFEN MENDER

Glaciares besuchen die Naturliebhaber den berühmten Perito Moreno Gletscher und bestaunen auf verschiedenen Wanderungen die spektakuläre Herbstverfärbung rund um den Fitz Roy, Cerro Torre und Co. Sieben Monate waren die Weltenbummler in Bolivien, Chile und Argentinien unterwegs. Jeder einzelne Tag hat sich gelohnt und war alle Mühen und Strapazen wert. In ihrer Live-Reportage geben die Filmemacher Einblicke in atemberaubende Landschaften, fremde Kulturen und ihren Radleralltag. Sie erzählen von einzigartigen Begegnungen mit Menschen und Tieren, besonderer Gastfreundschaft, Herausforderungen, Strapazen, Glücksmomenten, Abenteuern und Freiheit. Begleiten Sie Sandra Butscheike und Steffen Mender auf dieser außergewöhnlichen Tour durch eine Welt voller Gegensätze, Schönheit und Überraschungen!

Tickets: kultur-eschwege.de, an allen üblichen VVK-Stellen sowie an der Abendkasse. Infos: outdoorvisionen.de red/tli

www.rb-becker.de ...IMMER WAS BESONDERES

Streusalz 25kg leicht streubar ab 5,99 € (11g=0,24) Schneeschleber Holz, Metallkante 5,99 € Multi-Shifter 3in1 (Schnee-) Schieber, Besen, Rechen & Spaten 7,99 €

Einhell Tischkreissäge BT-TKS 250 UF 1500W, 220-240 V, Arbeitshöhe: 850 mm, faltbares Untergestell mit Rädern 179,50 € Drechselbank BT-DB 1000 230 V/400 W, 1.400 U/min, Spitzbreite 1.000 mm, 4312120 99,50 €

Einhell Bandsäge TC-SB 245 L 220-240V, 400 W, verstellbarer Säge Tisch (0° bis 45°), Schnitttiefe: (max.) 101 mm, Sägeblatt-Länge 1712 mm 199,50 €

Elektr. Seilzüge ESZ 300/600-A 300/600 KG 1050 Watt-Motor, 258220 oder ESZ-200/400-A 200/400KG 800 Watt-Motor, 258219 79,50 € Schwenkarm für Seilzug SWA-600, 600kg inkl. 2 Befestigungsschellen 389825 19,98 €

Flaschenzug FZ-1000 1.000KG 389827 25,00 € Sandstrahlpistole D-SSP-1000 5 bar 305575 7,99 € Airbrush-Set d-FSP-3 Ø0,8 mm, 3,4 bar 305532 25,00 €

Druckluftschlagschauber Set, 1/2" D-SSR-15 258219 15-tlg. 25,00 € Druckluft-Tacker-Set D-TAC-7 18-tlg. 305591 19,98 €

Stanley Druckluft-Ausblaspistole kurz, 8bar 70036XSTN 3,99 € Druckluftschlauch-trommel, 20m, 12bar 305587 29,98 € Druckluft-Set, 3/8" inkl. Schlauch & Zubehör 18-tlg. 305614 25,00 € Kompressor 231/10/24 Ölgeschmierter Kolbenkompressor, max. Druck: 10 bar 50113 89,50 €

Aluminium Trittleiter GAT 35 max. Belastung: 150 kg, 2x3 Stufen 40964 35,00 € Bodenwischer-Set Wischen & Trocknen 613-402050 7,99 € Heißluftfritteuse Doppelkammer 2200W, Timer, 9l (3,5/5,5l) 613-402050 59,50 €

Einhell Werkzeugkoffer GWZK 241 inkl. 241-teiliges Werkzeugset aus Chrom-Vanadium- & Carbon-Stahl, inkl. Koffer 355 x 270 x 135 mm 39005 59,50 € Einhell Werkzeug-Trolley GWZT 500 inkl. 500-teiliges Werkzeugset aus Chrom-Vanadium- & Carbon-Stahl inkl. Rollkoffer 375 x 205 x 510 mm 39004 99,00 €

Einhell Kühltisch-Organizer versch. Größen z.B.: 28.2x15.5x8.7 cm, Kunststoff 1,99 € Saftkrug Kunststoff, Ø25cm 3er Set oder Schälchen Kunststoff, Ø15cm je 1,79 € Gefrierdosen-Set 3er, 0,5l, 4er, 0,75l o. 3er, 1,2l, Kunststoff 1,99 €

Einhell Pflanztisch, Metall/Holz ca. 78 x 38 x 112 cm 14,98 € **FRANKONIA Aussaat-erde** zum Säen, Stecken & Pflanzern 20l 2,79 € **Anzuchtöpfe** 16x12x5 cm, 8x12 o. 8x12 Zellen 24 Zellen mit Deckel 2,99 €

alpine Elektrokanin mit Heizung 800/1500W, 2 Heizstufen, ca. 39x25x54 cm 49,50 € **Einhell Tischkreissäge** BT-TKS 250 UF 1500W, 220-240 V, Arbeitshöhe: 850 mm, faltbares Untergestell mit Rädern 179,50 € **Einhell Bandsäge** TC-SB 245 L 220-240V, 400 W, verstellbarer Säge Tisch (0° bis 45°), Schnitttiefe: (max.) 101 mm, Sägeblatt-Länge 1712 mm 199,50 €

Einhell XXL-Mix-Schaum- oder waffeleimer 600g 4,44 € **Schwartau Samt** Fruchtaufstrich, versch. Sorten 270g 0,89 € **Werther's Original Soft Caramels** Maple Creme o. Cinnamon Creme 210g 1,99 € **Knoppers** versch. Sorten 3x25g 0,59 € **POWERADE** Mountain Blast, Lemon Lime oder Peach Apple je 0,5l zgl. 0,25 Einweggefäß 11=1,58 0,79 € **6x 0,33l Fanta forest berries** -zero sugar- zgl. 1,50 Einweggefäß 11=1,01 1,99 €

WIZ/Kleinalmerode Industriestr. 1 05542 / 93 39 60 **Kassel** Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551 **Gudensberg** Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzzenhausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deka. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

MARKT SPIEGEL REGION ESCHWEGE **SONTRAE R** STADTKURIER

IMPRESSUM

Herausgeber: Werra Verlag Kluthe GmbH & Co. KG Herrengasse 1-5, 37269 Eschwege Tel.: 05651/3359-55

Geschäftsführung: Sandra Trausch-Dalitz, Herrengasse 1-5 37269 Eschwege (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Anzeigenleitung: Martin Meister

Anzeigenverkauf: Tel.: 05651/3359-22 E-Mail: wochenzeitung@werra-rundschau.de

Redaktion: Sandra Trausch-Dalitz (V.i.S.d.P.)

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelm-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel

Zustellung: TOP DIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel Tel.: 069/850084-43 E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 5 vom 01.01.2026

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihren Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Kordula Guth klärt über ALS auf

Als selbst Betroffene hat sie den Youtube-Kanal „Trümmerlotte“ gegründet

Waldkappel/Baunatal – Es begann ganz langsam. Der Stift fiel ihr aus der Hand, das Stricken klappte immer schlechter, Briefe in einen Umschlag zu stecken, wurde zur Geduldssprobe. Und dann kam auch noch Corona. Kordula Guth infizierte sich, nach ihrer Genesung bekam sie immer schlechter Luft. Es folgten unzählige Arztbesuche und Tests. Immer öfter merkte die ehemalige Waldkappelerin, dass etwas nicht stimmen konnte. Sie stolperte mehr und mehr über ihre eigenen Füße, ein Schwächegefühl durchzog ihren Körper.

An ihrem 46. Geburtstag bekam Guth schließlich eine Diagnose, die das weitere Leben für immer verändern sollte: Amyotrophe Lateralsklerose, kurz ALS. „Es war schlimm, als ich die Nachricht bekam. Anfangs bin ich in ein tiefes Loch gefallen. Ich wusste nicht viel mit mir anzufangen, versuchte mich abzulenken.“ Gleichzeitig trieben die Waldkappelerin immer dieselben Fragen um. Wie sollte sie all das ihrer Tochter beibringen? Und wie sollte es mit ihrem Job als gesetzliche Betreuerin weitergehen? Und überhaupt: Was würde die Erkrankung für ihren Alltag bedeuten?

Denn ALS schränkt die Erkrankten nach und nach ein. Betroffen ist nahezu ausschließlich das motorische Nervensystem, erklärt die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke. Jene motorischen Nervenzellen befinden sich im Gehirn und im Rückenmark. Das Nervensystem kontrolliert die Muskeln und steuert die Be-

wegung eines jeden Menschen. Die Folge der Erkrankung: fortschreitende Muskellähmungen. Manche Patienten benötigen einen Rollstuhl, später kann es auch zu Problemen beim Sprechen und Schlucken kommen. Im letzten Stadium von ALS kommt es zur Lähmung der Atemmuskulatur. Wer die Diagnose erhält, der weiß: Die Krankheit ist nicht heilbar. Die Lebenserwartung liegt nach Feststellung zwischen drei und fünf Jahren.

Bei Kordula Guth kommt hinzu, dass ihre Erkrankung durch einen Gendefekt ausgelöst wurde und daher vererbbar ist. Auch das bereitet der heute 49-jährigen Sorgen. „Ich habe schließlich eine Tochter“, sagt sie.

Ihre Familie steht von Anfang an hinter Guth. Ihr Mann übernimmt größtenteils ihre Pflege und hat sogar einen 3D-Drucker gekauft, um ihr Hilfsmittel ausdrucken zu können. Als sie stürzte und damit vollständig auf den Rollstuhl angewiesen war, baute er ihr eine Rampe zum Haus. Doch etwa zwei Jahre nach der Diagnose ist für das Paar klar: In dem Fachwerkhaus in Harmuthsachsen können sie so nicht mehr weiterleben. Im vergangenen Jahr ziehen sie nach Baunatal zu Kordula Guths Schwiegervater. Hier kann sie barrierefrei wohnen, Läden, Ärzte und Physiotherapeuten sind direkt um die Ecke. „Das war natürlich nicht leicht. Wir lebten seit 2005 in Harmuthsachsen. Ich vermisse den Werra-Meißner-Kreis wirklich sehr.“

Seit den ersten Symptomen



Auf den Rollstuhl angewiesen: Kordula Guth bekam vor sechs Jahren die Diagnose ALS.

FOTO: PRIVAT

sind sechs Jahre vergangen. Die Krankheit begleitet sie nicht jeden Tag, mal gibt es gute, mal schlechte Tage. „Ich weiß, dass irgendwann Schluss ist. Aber ich kann trotzdem noch über Witze lachen, man entwickelt

tatsächlich einen Galgenhumor.“ Unterstützung benötigt Guth jeden Tag. Neben ihrem Mann und dem Schwiegervater sind regelmäßig Assistenzen da, die die Pflege ergänzen. Inzwischen ist es für die 49-Jähri-

ge schwierig geworden, Be- steck zu halten oder etwa eine Flasche anzuheben. Im Liegen bekommt sie kaum Luft, auch das Laufen ist unvorstellbar. Doch viele Hilfsmittel erleichtern ihr den Alltag und sorgen für ein Stück Selbstständigkeit.

Ende vergangenen Jahres hat sich Guth an etwas Neues gewagt: YouTube-Videos. „Ich bin zwar eingeschränkt, aber ich habe schnell gemerkt, dass ich eine sinnvolle Beschäftigung brauche. Das Schreiben hat mir immer viel Spaß gemacht.“ 2019 veröffentlichte die ehemalige Waldkappelerin sogar ihr erstes Buch „Wildschweinsere-nade“. Da das Schreiben inzwischen aber nicht mehr möglich ist, dreht sie nun Videos rund um ALS. Sie möchte die Krankheit bekannter machen, die Forschung vorantreiben und mehr Menschen kennenlernen, denen es ähnlich wie ihr geht. Ihren Kanal hat Guth „Trümmerlotte“ genannt. „Ich hatte während meiner ersten Reha einen Unfall mit meinem Rollstuhl. Generell bin ich häufiger mal gestürzt. Irgendwann meinte mal jemand zu mir, dass ich doch eine echte Trümmerlotte sei.“ Und das passte: „Denn man steht als ALS-Kranke vor einem Haufen Trümmern – und dennoch versucht man immer weiterzumachen.“

In ihren Videos erzählt „Trümmerlotte“ in Rubriken wie „Gestorben wird morgen“ aus ihrem Leben, erklärt etwa, was wichtig für eine Reha ist und wie man ganz allgemein auch etwas Positives aus der Erkrankung ziehen kann. Im „ALS-ABC“ nennt sie wichtige

Begriffe und versucht auch so, andere Betroffene zu unterstützen. „Am Anfang weiß man nicht genau, was alles noch kommen wird. Man muss sich gut vorbereiten. Es dauert zum Beispiel sehr lange, bis man ab der Beantragung eines Rollstuhls auch wirklich einen zu Hause nutzen kann. Die Bürokratie raubt viel Zeit. Auch solche Dinge möchte ich vermitteln.“

Wie schnell die Krankheit weiter fortschreiten wird, das kann Kordula Guth nicht genau wissen. Doch sie will ihre Chancen nutzen, „bevor das mit dem Reden nicht mehr klappt“.

Die Videos sind unter [youtube.com/@dietrummerlotte](https://www.youtube.com/@dietrummerlotte) abrufbar.

JULIA STÜBER

TEAM 4

Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90

Jakobi
Pflege

- ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Betreuung
- Hauswirtschaft
- Pflegeberatung

24-Stunden-Telefon
0 56 53 / 91 42 71

36205 Sontra • Hinter der Wachtmauer 3

Forderung nach mehr Hilfe bei Fachkräftegewinnung

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner fragt Wünsche der Betriebe ab

Eschwege – Unternehmen aus dem Werra-Meißner-Kreis wünschen sich von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner (WFG) Unterstützung bei der Gewinnung von Fachkräften, Beratung bei der Beantragung von Fördermitteln, Standort-Marketing und Unterstützung bei der Betriebsnachfolge. Das geht aus einer Abfrage an 800 Unternehmen aus dem WFG-Gebiet hervor, die knapp ein Drittel beantwortet hat. Die WFG hatte die Abfrage in Auftrag gegeben, um die Betriebe aus der Region an der Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung Werra-Meißner am Prozess teilhaben zu lassen.

Prozess der Transformation

Seit Mai vergangenen Jahres befindet sich die Wirtschaftsförderungsgesellschaft in einem Transformationsprozess, nachdem der hessische Rechnungshof den Kreis darauf hingewiesen hatte, dass dieser im Vergleich zu anderen Landkreisen ein überdurchschnittliches Defizit bei Wirtschafts- und Sportförderung sowie beim Tourismus erwirtschaftete (wir berichteten). Sechs Optionen

wurden inzwischen dem Kreistag vorgestellt. Teil des Prozesses ist es, sich Meinungen einzuholen. Sogenannte Stakeholder (Interessensvertreter oder Anspruchsberechtigte) wurden zu Anfang befragt, von August bis November waren die Betriebe an der Reihe, im Februar kommen die Kommunen und Gesellschafter an die Reihe.

Mitarbeiter werden dringend benötigt

233 Betriebe (rund 30 Prozent) hatten an der Befragung teilgenommen. „Das ist ein starker Rücklauf“, sagte Peter Döring von der WFG, der die Ergebnisse dem Ausschuss für Wirtschaft am Montagmittag vorstellte – vor allem, weil die Befragung nicht anonym angelegt war.

63 Handwerksbetriebe meldeten sich beispielsweise zurück. Die 19 Unternehmen aus der Industrie repräsentierten mit 1700 Mitarbeitern die größte Gruppe. Handlungsbedarf durch die WFG sehen die Betriebe vor allem bei der Gewinnung von qualifizierten und auch normalen Arbeitskräften. 115 der Teilnehmer-Betriebe brauchen dringend Mitarbeiter – in Zahlen sind das rund 750

Arbeitsplätze. Grund dafür sei vor allem die Überalterung der Belegschaft. Viele der Babyboomer gingen jetzt in Rente. „In manchen Branchen ist es so, dass zwei von drei Stellen derzeit nicht besetzt werden können“, sagte Döring.

Keine Resignation bei den Betrieben

In den Antworten stellte die WFG aber auch fest, dass bei den Betrieben trotz Bürokratie und unsicherer politischer Rahmenbedingungen, demografischem Wandel, ausbaufähiger Infrastruktur (gerade Breitband) und eben jenem Fachkräftemangel keine Resignation herrsche. „Die Betriebe sind aktiv“, sagte Döring den Ausschussmitgliedern. Sie wollten in Digitalisierung, Modernisierung und neue Produkte beziehungsweise Dienstleistungen investieren. „Stellenabbau oder Standortschließungen sind in den Betrieben, die sich zurückgemeldet haben, kein Thema“, so Döring.

Im März beginnt die Auswertung aller Befragungen. Diese soll als Entscheidungsgrundlage für den Kreistag dienen.

TOBIAS STÜCK

„Mit über **30 Jahren Erfahrung** begleiten wir Paare auf dem Weg zu ihren perfekten Ringen. Innovativ und richtungsweisend – unser moderner Trauring Konfigurator ermöglicht es euch, eure Trauringe ganz individuell zu gestalten. Von Material über Design bis zur Gravur. Ob klassisch, modern oder mit besonderem Detail, bei uns entstehen Ringe, die so einzigartig sind wie eure Geschichte. Scant den QR Code und vereinbart euren persönlichen Beratungstermin mit uns. **Wir stehen für Qualität, Erfahrung, Kreativität und echte Leidenschaft für Trauringe.**“

– Tina Becker, JB Trauringstudio

J
TRAURINGSTUDIO

„Gemeinsam gestalten, für immer tragen!“

Trauringwochen 2026

26. Januar 2026 bis 28. März 2026

10%

Auf alle Trauringe in Gold, Platin oder Palladium. Profitieren Sie von unserem exklusiven Angebot.



Wunschtermin vereinbaren!

Sie erreichen uns unter: 05651 3353422 | Forstgasse 11 | 37269 Eschwege

Feuerwehren vereinen sich

Fusion der Feuerwehren Altefeld, Archfeld und Willershausen beschlossen



Die Einsatzabteilungen der Wehren Altefeld, Archfeld und Willershausen werden zur Schutzgemeinschaft Hochplateau.

FOTO: ROLAND FURCH

Willershausen – Am Ende hat es der Herleshäuser Gemeindevertretungsvorsitzende Manfred Kraus auf den Punkt gebracht: „Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört“. Die Einsatzabteilungen der freiwilligen Feuerwehren von Altefeld, Archfeld und Willershausen haben sich nun auch of-

fiziell zum „Schutzbereich Hochplateau“ zusammen geschlossen.

„ Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört.“

Manfred Kraus

Zwar kooperiere man zur Sicherstellung der Tagesalarmbereitschaft schon seit geraumer Zeit, erklärt Marco Uth, der neu gewählte Wehrführer des Schutzbereichs, doch erlaube die offizielle Fusion mit dann über 40 aktiven Feuerwehrleuten das Ganze in Zukunft noch

effizienter zu planen. Die Fusionsversammlung, die am Samstag im Willershäuser Dorfgemeinschaftshaus stattfand, bewies, dass die Zusammenarbeit der drei weiterhin fortbestehenden Feuerwehrvereine bereits gut funktioniert.

Wahl für Besetzung neuer Posten

Nach der Begrüßung durch Herleshäusers Gemeindevorstand Brandinspektor Matthias Sömmmer, welcher die Versammlung leitete, konnte sein Stellvertreter Daniel Harseim als Wahlleiter rasch mit den Wahlen für

die neu entstandenen Posten beginnen. Die Abstimmungen waren bestens vorbereitet, verliefen reibungslos und einvernehmlich, sodass alle Entscheidungen durch die stimmberechtigten Aktiven einstimmig gefällt werden konnten.

Im Einzelnen wurden Marco Uth als neuer Wehrführer und Anna-Lena Saur (Archfeld) sowie Tom Margraf (Willershausen) als seine Stellvertreter gewählt. Hier hatte sich satzungsbefehlt eine Abweichung vom ursprünglichen Plan ergeben, jeden der drei Ortsteile mit einem stellvertretenden Wehrführer bzw. einer stellvertretenden Wehrführerin zu reprä-

sentieren. Die Satzung erlaube nur zwei Stellvertreter, erläuterte der aus Altefeld stammende Sömmmer. Da er selbst aufgrund seines Amtes ohnehin in den Gremien vertreten sei, verzichte Altefeld diesmal auf den Stellvertreterposten.

Weiterhin ist Tanja Möller Kassenwartin, Martin Jordan Schriftführer und Karsten Witlich sowie Lukas Faber Kassenprüfer. Der letztgenannte wurde auch zum stellvertretenden Jugendwart für Willershausen ernannt.

Fusion aus praktischem Anlass

Der Anlass für die Fusion war ein praktischer: Nicht nur die Personaldecke spielte eine Rolle, sondern auch die vom technischen Prüfdienst eingeforderten Modernisierungen der Gerätehäuser. Der damit einhergehende Aufwand sei gemeinsam einfach besser zu stemmen und daher sei es sinnvoll, in nur einen Stützpunkt mit dann aber auch wirklich guter Ausstattung zu investieren.

Fusion aus der Vernunft geboren

Dennoch sei die Fusion keineswegs nur aus der Not geboren, wie die Herleshäuser Bürgermeisterin Carolin Gisselmann in ihrem Grußwort betonte, sondern vor allem aus der Vernunft. Kraftvoll wolle man nun den Blick nach vorn richten, um die immer größeren Herausforderungen und die höheren Ansprüche gemeinsam zu bewältigen. Sie ha-

be Verständnis dafür, wenn mancher sich auch schwer damit tue, wenn sich alte Strukturen lösen. Aber: „Tradition und Fortschritt gehen bei der Feuerwehr Hand in Hand“ betonte sie, verbunden mit tiefem Dank für den unermüdlichen Dienst zugunsten der Sicherheit der Bürger. Grußworte entboten auch die Ortsvorsteher Andreas Jordan aus Willershausen und Michael Faber aus Archfeld.

Strukturen werden nun ausgestaltet

Manfred Kraus wies in seiner Rede darauf hin, dass die Fusion ein Schritt sei, dem hoffentlich noch viele weitere Wehren folgten. Der Stein sei vor rund vierzehn Jahren durch Lars Ritter ins Rollen gebracht worden, der sich als Willershausener bereit erklärte, Wehrführer in Archfeld zu werden, dafür dann aber auch gemeinsame Übungen einforderte. In der nächsten Zeit müssen die Strukturen für die neue Einsatztruppe ausgestaltet werden, auch ein neues Logo wird gesucht.

Präsentation bei 700-Jahrfeier Altefelds

Erstmals als Einheit will man sich anlässlich der 700-Jahrfeier Altefelds im Juni präsentieren; bereits heute spart man gemeinsam auf eine moderne Wärmebildkamera. Viele Kameraden spenden dafür die kleinen Aufwandsentschädigungen, welche sie für ihren ehrenamtlichen Dienst erhalten.

ROLAND FURCH

Flohmarkt Metro 01.02.

DIE KRASSESTEN JOBS IN DER REGION!

Sei kein Vollpfosten ... **... werde Sicherungsposten!**

Bewirb dich jetzt!

- Guter Verdienst
- Krisensicher
- Für Quereinsteiger
- Aufstiegschancen

06678 919012
arbeit@bist-du-bereit.com
bist-du-bereit.com

BDL BAHN-DIENSTLEISTUNGEN LUDOLPH

creativoptik
Inh. Cornelia Kolb e.K. www.creativ-optik-bebra.net

SPARWOCHE Kostenlos Parken in Bebras Innenstadt

10% 25% bis zu 50% auf alle vorrätigen Brillenfassungen

Angebote bis 28.02. **10 %** Rabatt auf alle Einstärkengläser aus unserem Sortiment

Vero Orbito VG1 Gleitsichtgläser **139** statt 168 Euro, UVP 336 Euro
Made in Germany, www.galaxa.de, Kunststoffgläser, mit Entspiegelung und Hartschicht **Zweites Glaspaar nur 69,50 Euro**

50% bei uns immer beim Kauf eines zweiten Glaspaars **Rabatt auf das günstigere Glaspaar innerhalb drei Monaten**

Basicbrillen von 39 bis 197 Euro **Optikerqualität**
Dauerpreise Einstärken und Gleitsicht

Faire Preise, gute Angebote und individueller Service bei Ihrer Augenoptikermeisterin

Monatsraten ohne Aufpreis möglich

Das Halbjahreszeugnis ist da

Auch Eltern haben Angst vor miesen Noten

Halbjahreszeugnisse fallen meist etwas strenger aus. Steht man in einem Fach zwischen zwei Noten, ist es nicht ausgeschlossen, dass Lehrkräfte mitunter die schlechteren wählen, quasi als Schuss vor den Bug und um für das zweite Schulhalbjahr anzuspornen.

Egal, ob das Kind davon überrascht wurde, es schon geahnt, gewusst oder erwartet hat – es wird nicht freudestrahlend mit dem „Giftblatt“ wedelnd nach Hause hüpfen. „Das liegt aber nicht nur daran, dass die eine oder andere Note mies ausgefallen ist, sondern an ganz vielen Erwartungen, die Eltern in ein Zeugnis generell hineininterpretieren“, sagt Isabel Ruland, pädagogische Fachautorin und Elternberaterin aus Bonn im Interview.

Frau Ruland, wer hat mehr Angst vor schlechten Noten: Eltern oder Kinder?

Isabel Ruland: Schlechte Noten sind für beide schlimm. Was in ihnen nicht steht, aber trotzdem gefühlt mit ihnen mitschwingt, sind auch Versagensängste der Eltern. Sie fragen sich: Haben wir genug getan? Oder zu wenig? Hat es was gebracht, dass wir zusätzlich geübt haben?

Nicht zu vergessen sind die Erinnerungen, die Eltern in dem Moment mit ihren eigenen Zeugnissen haben. Wie haben

sie sich damals gefühlt? Wie haben die eigenen Eltern reagiert: Waren sie stolz? Oder enttäuscht? Kommt da vielleicht sogar Angst, Wut oder Trauer wieder hoch? Mit dem Schulfang ist es für Eltern gefühlte Realität, dass sie bereits ans Schülende denken: Welche Chance hat mein Kind für die Ausbildung? Bekommt es mal eine gute Ausbildung? Einen guten Job? Das ist zwar nicht in den Noten abgebildet, aber gefühlt ist es so. All das hat nichts mit dem Kind und seiner eigenen Leistung zu tun, sondern projiziert in die Zeugnisnoten einen großen Berg elterlicher Gefühle, die Kinder zu schultern haben wie tonnenschwere luftraubende erdrückende Rucksäcke. Kein Kind will schlechte Noten. Wenn statt erhoffter Anerkennung daheim zusätzliche Belastung droht, wo soll es dann überhaupt Halt finden? Es gibt auch Kinder, die dann sagen „Noten sind mir egal.“ Da steckt dann bereits mehr dahinter. Das sind dann bereits verletzte Kinder, die nicht mehr unterstützt werden und aus denen Hilflosigkeit spricht.

Wie sollten Eltern mit schlechten Noten umgehen?

Isabel Ruland: Auf keinen Fall mit Strafen! Die erhöhen nur Angst und Druck. Stattdessen



Die Wertschätzung kleiner Erfolge und Interesse am Schulalltag stärken das Selbstbewusstsein und die Lernmotivation.

FOTO: FELIX KÄSTLE/DPA

sollten sie verständnisvoll reagieren und es schaffen, das Ganze durch die Augen eines Kindes zu sehen, etwa so: „Dir geht es jetzt nicht so gut. Was kann ich tun?“ Klar, dürfen Eltern auch sagen, dass sie sich etwas anderes gewünscht hätten, aber das nicht mit Schuldgefühlen transportieren. Beispiel: Für dich ist das jetzt schlimm. Ich bin zwar traurig, aber für mich ist es nicht schlimm.“ Eltern sollten die Situation auffangen, statt aggressiv zu reagieren.

Warum nicht zum Trost vorschlagen: „So, wir gehen jetzt mal eine Pizza essen – oder ein Eis.“ Das reguliert die traurigen Gefühle.

Gibt es Strategien, wie das nächste Halbjahr besser laufen könnte?

Isabel Ruland: Eltern sollten überlegen, wie man die Rahmenbedingungen ändern könnte, um mehr am Schulalltag teilzunehmen. Ich plädiere immer dafür, dass das Kind

beim gemeinsamen Essen am Stundenplan entlang erzählt, wie der Tag und jedes einzelne Fach gelaufen ist. Damit rekapituliert es den Tag, reflektiert den Unterricht und merkt vielleicht, wo es etwas nicht richtig verstanden hat. Das bringt auch Struktur ins Lernen. Zusätzlich hat das Kind das Gefühl: Meine Eltern interessieren sich für mich. Außerdem eröffnet es den Nebeneffekt, dass Eltern das Lernen moderieren, etwa indem sie anregen, mit einem

Freund zu üben oder mal gemeinsam mit einer Lehrerin oder einem Lehrer zu sprechen.

Es macht auch Sinn, den Stundenplan nicht nur in einer App zu haben, sondern auch am Kühlschrank. So kann man den Tag zusammen durchgehen und fragen: Hast du alles? Das zeigt, dass man sich für jede Schulstunde des Kindes interessiert. Oft erklären mir Eltern, dass sie gar nicht mehr zum Elternsprechtag gehen. Wenn ich frage, was dagegen spricht, zucken sie mit den Schultern. Ich rate, dort hinzugehen. Das eröffnet meistens eine ganz andere Perspektive. So erfährt man früher, wenn Unterstützung nötig ist. Denn die Schule kommt meist erst auf Eltern zu, wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen ist.

Wichtig ist auch, jede kleine Anstrengung des Kindes wertzuschätzen und zu loben – und dann das gute Gefühl zusammen zu genießen. Bieten Sie doch mal an, Vokabeln abzufragen – das endet oft spaßig und stärkt die Beziehung. Es ist auch wertvoll, sich gemachte Hausaufgaben zeigen zu lassen. Nicht um sie zu kontrollieren, sondern sich erklären zu lassen. Das bekundet nicht nur Interesse, sondern ist sehr effektiv, weil das Kind damit den Stoff wiederholt.

tmm

Gesundheit

ANZEIGE

Das Geheimnis des Model-Glows? Eva Padberg verrät es!

Für schöne Haut, Haare und Nägel empfiehlt Topmodel Eva Padberg das Nr. 1* Kollagenpulver aus der Apotheke

Kollagen ist längst mehr als ein Hollywood-Hype – auch hierzulande setzen Millionen auf das Schönheitsprotein, darunter Supermodel Eva Padberg. Denn: Ein Löffel Kollagenpulver täglich soll der langersehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Aber funktioniert das wirklich?

Der Blick in den Spiegel und endlich zufrieden sein – für viele scheint dieser Wunsch dank Kollagen wahr geworden zu sein. Im Netz findet man zahlreiche positive Rezensionen wie diese: „Meine Haut sieht hervorragend aus und es wachsen mehr Haare nach.“ Das sind erstaunliche indi-

viduelle Aussagen. Doch wie viel Wahrheit steckt dahinter? Und was sagt die Wissenschaft?

Fakt ist: Die sichtbaren Zeichen des Alterns sind oft das Ergebnis eines natürlichen Prozesses. Der Körper produziert ab dem 25. Lebensjahr immer weniger Kollagen. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Tatsächlich lässt sich die Kollagenaufnahme gezielt unterstützen. Man sollte jedoch auf ein hochwertiges Präparat achten, welches der Körper optimal verwerten kann.

Die Nr. 1* aus der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an.

Mein Beauty-Geheimnis? Jeden Morgen pureSGP Kollagen – weil meine Haut und Haare das Beste verdienen.

Eva Padberg



Er verwendet für sein Kollagenpulver ausschließlich hochreines Premium-Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und

durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die

vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Zusätzlich enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.¹ Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.²

Geschmacksneutral und hervorragende Löslichkeit

Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einrühren und ist dank des beigelegten Dosierlöffels einfach anzuwenden. Verbraucher berichten von unterschiedlich schnellen Erfolgen und bestätigen, dass ein regelmäßiger täglicher Verzehr wichtig ist. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Für Ihre Apotheke:

pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)

Das NR. 1* Kollagenpulver in Apotheken

Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de

Angebote gültig vom 02.02. – 07.02.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

Aktion!
Beim Kauf von 2 Kästen + 1 Polizeiparty-Set **GRATIS!**

Bitburger Bier
diverse Sorten, „Stubbi“, Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,51 €

-33%
9.99

<p>Astra Bier Urtyp, Rakete, Kasten = 27 x 0,33 l, zzgl. 3,66 € Pfand, 1l = 1,23 €</p> <p>10.99 9.99</p>	<p>Corona Extra Kasten = 20 x 0,355 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 2,39 €</p> <p>16.99 15.99</p>	<p>Franziskaner Weissbier naturtrüb, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50 €</p> <p>-32% 14.99</p>	<p>Hofbräuhaus Hell Kasten = 20 x 0,5 / 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50 / 2,27 €</p> <p>14.99 13.99</p>
<p>Peroni Nastro Azzurro Original, 0,0%, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 2,27 €</p> <p>4.49 3.99</p>	<p>Beck's Pils, Bitburger Premium Pils 0,5 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,58 €</p> <p>0.79</p>	<p>Heil Apfelwein* diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 1l = 2,27 €</p> <p>8.99 8.49</p>	
<p>Bad Brückener Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,72 €</p> <p>6.49</p>	<p>Plose Mineralwasser naturale, medium, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,17 €</p> <p>6.99</p>	<p>Teinacher Genuss-Limonade diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 1,00 €</p> <p>10.79 8.99 8.49</p>	<p>Bombay Sapphire Gin & Tonic alkoholhaltiges Mischgetränk, Bacardi Mix diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 0,25 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 7,96 €</p> <p>-33% 1.99</p>
<p>Pepsi Original, Zero koffeinhaltig, 0,33 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,48 €</p> <p>-45% 0.49</p>	<p>Red Bull Energy diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,25 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 4,44 €</p> <p>1.11</p>	<p>Rauch EisTee diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 1,5 l - Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 0,99 €</p> <p>1.79 1.49 1.29</p>	<p>Villa Vincento Garganega Secco 0,75 l - Flasche, 1l = 3,99 €</p> <p>2.99</p>
<p>Kessler Zink Wein diverse Sorten, 1l - Flasche, zzgl. 0,15 € Pfand, 1l = 3,99 €</p> <p>4.49 3.99 3.49</p>	<p>Gallo diverse Sorten 0,75 l - Flasche, 1l = 5,99 €</p> <p>4.49</p>	<p>top frisch Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,37 €</p> <p>4.99 4.49</p>	<p>Havanna Club Añejo 3 Años 0,7 l - Flasche, 1l = 16,41 €</p> <p>11.49</p>
<p>RhönSprudel Plus diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,72 €</p> <p>7.99 6.49 5.99</p>	<p>Five Lakes Vodka 0,7 l - Flasche, 1l = 12,13 €</p> <p>-26% 8.49</p>	<p>Jack Daniel's Whiskey Old No. 7, Honey, 0,7 l - Flasche, 1l = 22,84 €</p> <p>15.99</p>	<p>Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen. Jetzt downloaden!</p> <p>Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!</p> <p>1x SAMSUNG S25</p>

IHR WOCHENHOROSKOP

- WIDDER 21.3.-20.4.** Klären Sie ein Missverständnis zeitnah auf: Ehrliche Argumente bewirken dabei deutlich mehr als das gekonnte Jonglieren mit blumigen Worten.
- STIER 21.4.-21.5.** Harmonie und Glücksgefühle liegen Ihnen sehr am Herzen. Sie sind einfühlsam und immer zur Stelle, wenn Ihre Hilfe gebraucht wird. Weiter so!
- ZWILLING 22.5.-21.6.** Sie spüren Neugierde, denn eine Bemerkung hat in Ihnen eine Vermutung geweckt, der Sie unbedingt nachgehen sollten – aber bitte diskret!
- KREBS 22.6.-22.7.** Mehr Wachsamkeit in finanziellen Dingen! Schöpfen Sie nicht aus dem Vollen, sonst treibt Ihnen der nächste Kontoauszug Sorgenfalten auf die Stirn.
- LÖWE 23.7.-23.8.** Diese Woche wird anstrengend. Sie haben sich einiges in den Kopf gesetzt, was schwerlich mit den Vorstellungen anderer konform läuft.
- JUNGFRAU 24.8.-23.9.** Sie brauchen Ausdauer, um die Probleme zu lösen, mit denen man Sie konfrontiert. Nehmen Sie ruhig die Hilfe eines Freundes in Anspruch.

Heizkosten senken durch Heizkörpertausch

(djd-k). Sparen bei den Energiekosten steht, angesichts des starken Anstiegs der Heizkosten, in vielen Haushalten oben auf der To-do-Liste. Tipps wie das Senken der Raumtemperatur oder das Entlüften der Heizkörper helfen nur begrenzt. Als effizientere Lösung bieten sich moderne Niedertemperaturheizkörper an. So können Heizkörper mit Low-H2O-Technologie von Jaga im Vergleich zu herkömmlichen Plattenheizkörpern bis zu 16 Prozent Energie einsparen. Mit Aktivator ist die Energieersparnis noch einmal höher. Besonders für die Sanierung und Modernisierung älterer Gebäude geeignet sind Austauschheizkörper der Serie EcoReviva – mehr Infos: www.jaga.com/de. Dank standardisierter Nabenabstände können alte Heizkörper problemlos durch ersetzt werden, ohne dass Leitungen oder Anschlüsse angepasst werden müssen.



- WAAGE 24.9.-23.10.** Der Ton macht die Musik. Wenn Sie nicht darum herumkommen, Kritik üben zu müssen, dann sollten Sie wenigstens Ihre Worte mit Bedacht wählen.
- SKORPION 24.10.-22.11.** Neben einem stabilen beruflichen Fundament sind ein ruhiges Heim und Harmonie mit dem Partner die Dinge, die Ihnen momentan am Herzen liegen.
- SCHÜTZE 23.11.-21.12.** Ihr Partner ist ratlos, und auch Sie wissen noch nicht, wie Sie ein Problem in den Griff bekommen sollen. Doch nun kommt die Lösung in Sicht.
- STEINBOCK 22.12.-20.1.** Jetzt ist eine günstige Zeit, um etwas zu klären, was Sie schon lange belastet. Der erste Schritt muss dabei aber unbedingt von Ihnen kommen.
- WASSERMANN 21.1.-19.2.** Sie verspüren eine Tendenz zur Melancholie! Nicht den Mut verlieren, wenn sich Ihr Herzenswunsch noch nicht erfüllt. Ihre Zeit wird kommen.
- FISCHE 20.2.-20.3.** Sie bekommen die Möglichkeit, sich frei zu entfalten. Chancen wie die, die Ihnen jetzt eröffnet wird, müssen unverzüglich genutzt werden.

Ein Reisepass ist kein Notizbuch

Fehlen in einem Reisepass Seiten, gilt dieser als beschädigt und wird dadurch ungültig. Deswegen kann auch die Ausreise aus Deutschland verweigert werden, wie der Fall eines jungen Mannes zeigt, der kürzlich vom Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden aus nach London fliegen wollte, aber nicht ausreisen durfte, wie die Bundespolizei mitteilt.

Im Reisepass des 22-Jährigen fehlten die letzten beiden Seiten, fiel einem Beamten bei der Passkontrolle auf. Der 22-Jährige gab daraufhin an, die fehlenden Seiten für Notizen genutzt und anschließend aus dem Pass entfernt zu haben. Die Bundespolizei stellte den Reisepass sicher und der 22-Jährige wurde wegen Sachbeschädigung angezeigt.



Wer am Pass bastelt, riskiert Ärger. Selbst fehlende Seiten machen das Dokument unbrauchbar – mit Konsequenzen am Flughafen. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

Vom Arme-Leute-Essen zum Superfood

Linsen Hülsenfrüchte sind Eiweißbomben und Klimaschützer

Wenn wir an Linsen denken, haben wir häufig den Geruch von Omas Eintopf in der Nase oder exotische Bilder von indischen Märkten im Kopf. „Viele Verbraucher vermuten, dass Linsen aus Indien oder aus orientalischen Ländern kommen“, sagt Anika Holtey, deutsche Messerreferentin für kanadische Linsen. „Dabei ist Kanada der weltweit größte Exporteur. Indien verbraucht seine Ernte größtenteils selbst.“

Deutschland importiert jährlich rund 40.000 Tonnen Linsen. Etwa 25 Prozent kommen aus Kanada. Vor allem aus der Provinz Saskatchewan, die im Herzen des Landes liegt und bekannt ist für seine weiten Prärien. Dieser Platz ist nötig, denn Linsen werden im Rahmen einer nachhaltigen Fruchtfolge zusammen mit anderen Getreidesorten angebaut, das heißt: weniger Unkraut und weniger Krankheiten. Außerdem kommen Linsen als Direktsaat in den Boden, was bedeutet, dass dieser zwischen den Ernten nicht gepflügt wird: Das schützt vor Erosion und hilft der Artenvielfalt.

Kleine Pflanze, großer Klimaschützer

Nicht nur das macht die Linse attraktiv für eine klimafreundliche Ernährung: Die Pflanzen binden Stickstoff im Boden. Das spart Stickstoffdünger. Laut Holtey haben Linsen sogar eine negative CO₂-Bilanz, denn sie speichern mehr Kohlendioxid im Boden, als bei ihrem Anbau freigesetzt wird.

Auch deutsche Landwirte bauen Linsen an – wieder, denn in den 1960er Jahren waren Linsen auf der Schwäbischen Alb, wo „Linsen mit Spätzle“ immerhin als Nationalgericht gelten, fast ausgestorben. Das Arme-Leute-Essen anzubauen war mühsam. „Der Import war billiger. Die Alblinse ging im Wohlstand verloren“, sagt Bio-Landwirt Franz Häußler.

Er ist Teil einer Erzeugergemeinschaft von rund 150 Bio-Landwirten, die die alte Kulturpflanze wiederbeleben und erzählt die „Alb-Leisa Saga“, wobei Leisa das schwäbische Wort für Linsen ist. Die Saga an sich hat fast schon Krimi-Qualität.

Und so geht die „Alb-Leisa Saga“

Anfang der 1980er Jahre quittierte das Lehrerehepaar Hildrun und Woldemar Mammel den Dienst, weil sie als Selbstversorger unter anderem Linsen anbauen wollten. Aber das alte Saatgut der Alblinse war verschwunden. „Der entscheidende Hinweis führte nach Russland. In der Genbank des Wawilow-Instituts in St. Petersburg lagerten noch wenige Körnchen. Die haben dort auf die alten Sorten aufgepasst und schenken uns eine Handvoll davon“, erzählt Häußler.

Die Ernte ist aufwendig: Die Linsen wachsen nicht allein, sie brauchen eine Stützfrucht wie Leindotter oder Gerste, an der sie sich festhalten können. Nach der Ernte muss das Gemisch getrennt, gereinigt und getrocknet werden. Doch der Aufwand lohnt sich für den Geschmack: „Die Alblinse ist eher bissfest, sie kocht nicht zu Brei



Wie wär's mit Linsen-Hummus? Er wird aus braunen Berglinsen, eingelegten roten Zwiebeln, Sesam, Petersilie und Paprikapulver gemacht. Perfekt zum Fladenbrot. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA



Schwarze Beluga-Linsen eignen sich perfekt für einen Salat mit Walnüssen, Speck, Petersilie, roten Zwiebeln und Rucola. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA



Auch die klassische Frankfurter Linsensuppe mit Frankfurter Würstchen kann modern interpretiert werden – mit Speck und Essig und etwas Apfelkompott. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA



Von Rot über Gelb und Braun bis Schwarz – die Auswahl an unterschiedlichen Linsensorten ist groß. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

und hat ein nussiges, erdiges Aroma“, schwärmt Häußler. Ein Erlebnis, das man im Mund fühlen könne.

Eiweißwunder und Fleischersatz

Ob nun aus Kanada oder von der Schwäbischen Alb: Gesundheitlich spielen alle Linsen in der ersten Liga. „Linsen sind ein wahres Nährstoffpaket“, sagt

Inga Pfannebecker. Die Köchin und Ökotrophologin zeigt in ihrem Kochbuch „Linsen, Kichererbsen & Co.“, wie man sie köstlich zubereitet.

Gerade in Zeiten steigender Lebensmittelpreise sind Linsen eine preiswerte Alternative zu Fleisch und Käse. Dabei muss man nicht direkt zum Vegetarier werden. Pfannebecker empfiehlt, Fleischgerichte zu strecken: „Man kann zum Beispiel

bei Frikadellen oder Bolognese bis zu 50 Prozent des Hackfleischs durch rote Linsen ersetzen.“

Da Linsen wie Geschmackschwämme funktionieren, saugen sie Aromen auf und fallen im fertigen Gericht kaum auf. Das Ergebnis: weniger Fett, weniger Cholesterin, mehr Ballaststoffe – und eben auch weniger Kosten. Dazu kommen Eisen, Zink und B-Vitamine.

Welche Linse für welchen Zweck

Die deutsche Ernährungsexpertin, die in Amsterdam lebt, erklärt, welche Linse man wie zubereiten sollte:

- Rote und gelbe Linsen sind meist geschält und haben daher eine kürzere Kochzeit (10 – 15 Minuten). Sie zerfallen leicht und sind ideal für sämige Suppen, Pürees, Dals oder eben als

unsichtbarer Fleischersatz.

- Braune Linsen sind klassische Teller- und Berglinsen. Ideal für den deutschen Eintopf, denn sie kochen weich (ca. 40 Minuten), aber durch ihre Schale behalten sie noch Struktur.

- Delikatesslinsen, dazu zählen die Alb-, Beluga- und Puy-Linsen. Sie sind klein, dunkel, sehr formstabil und benötigen eine mittlere Kochzeit (20 – 30 Minuten). Sie bleiben bissfest und eignen sich so gut für Salate oder als Beilage in der gehobenen Küche.

Tipps für die Zubereitung

Waschen: Linsen vor dem Kochen immer in einem Sieb unter kaltem Wasser abspülen, um Schmutz und Staub zu entfernen.

Würzige Kombis: Linsen vertragen kräftige Partner. Pfannebecker empfiehlt die Kombination mit Lachs oder Feta im Salat. In den Wintermonaten passen deftige Senfrahmlinsen.

Gut kombinieren: Um die biologische Wertigkeit des pflanzlichen Eiweißes zu erhöhen, kombiniert man Linsen am besten mit Vollkorngetreide, wie zum Beispiel Brot oder Reis, oder Ei.

Bekömmlichkeit: Wer empfindlich reagiert, sollte Gewürze wie Kümmel, Fenchel oder Ingwer beim Kochen verwenden.

Roh verzehren: Niemals! Rohe Hülsenfrüchte enthalten unverträgliche, teils giftige Stoffe. Sie müssen immer gekocht werden. Dosenware ist bereits vorgekocht.

Salz & Säure: Hülsenfrüchte dürfen auch schon beim Kochen gesalzen werden. Das verlängert weder die Garzeit, noch bleiben sie hart. Aber: Essig oder Zitronensaft sollten tatsächlich erst ganz zum Schluss in den Topf, da sie den Garprozess verzögern können.

Einweichen: Muss man Linsen nicht zwingend, es kann aber die Bekömmlichkeit erhöhen und die Kochzeit verkürzen.

Linsen in der Sterneküche

Längst haben Linsen auch die Spitzengastronomie erobert. Andi Widmann, Sternekoch im Restaurant „Widmanns Albleben“ und Mitglied der Jeunes Restaurateurs (JRE), ist mit der Alblinse aufgewachsen. „Die Alblinse ist fest in der schwäbischen DNA verwurzelt, total rustikal, aber sie hat auch coole Eigenschaften für die Spitzenküche“, sagt er.

Widmann nutzt die Hülsenfrucht kreativ: Er kocht sie weich, mixt sie zu einer Paste, streicht diese dünn auf und frittiert sie zu knusprigen Linsenchips. Oder er stellt sogar eigenes Miso aus Linsen her, statt Sojabohnen aus Asien zu importieren.

Sein Tipp für zu Hause, um Linsen mal anders zu erleben: Süß-sauer einlegen. „Linsen sind Aromaschwämme“, sagt der Profi. Er kocht sie mit Lorbeer, Majoran, Thymian und Wacholder. Danach legt er sie in einen süß-sauren Essigsud ein. Das Ergebnis passt perfekt in eine Vinaigrette oder als frische Komponente zu deftigen Gerichten.

Wie eine Zwangsversteigerung abläuft

Zwangsversteigerungen können eine gute Möglichkeit sein, um günstig an ein Haus zu kommen



Raten nicht bedient? Wenn Eigentümer sich ihre Immobilienfinanzierung nicht mehr leisten können, kann es dazu kommen, dass die finanzierende Bank das Haus oder die Wohnung zwangsversteigern lässt. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

Steigende Zinsen, Jobverlust, persönlicher Schicksalsschlag: Die Gründe, weshalb manche Eigentümerinnen und Eigentümer ihre Immobilienkredite nicht mehr bedienen können, sind vielfältig. Dann kann es dazu kommen, dass die finanzierende Bank das Haus oder die Wohnung zwangsversteigern lässt.

„Das Angebot an Zwangsversteigerungen ist derzeit durchaus da“, sagt Tobias Just, Professor für Immobilienwirtschaft an der Universität Regensburg. „Gleichzeitig haben weniger Menschen genügend Kapital, um zu kaufen, was dem Preissetzungspotenzial engere Grenzen setzt.“

Verschiedene Studien zeigen, dass es bei Zwangsversteigerungen nachweisbar zu Preisabschlägen von 20 bis 30 Prozent kommen kann. Tobias Just zufolge hängt das auch mit dem Stigma zusammen, das einer solchen Versteigerung anhaftet. „Irgendwie schwingt immer das negative Gefühl mit, dass mit dem Objekt etwas nicht stimmen könnte, wenn es auf diesem Weg verkauft wird.“ Ob das tatsächlich der Fall ist oder nicht, hängt stark mit den Objektmerkmalen und der Lage zusammen.

Das auszuloten ist aber gar nicht so einfach, weil bei einer Zwangsversteigerung oft wichtige Informationen zur Immobilie fehlen. Um das zu verstehen, lohnt ein Blick auf den Ablauf des Verfahrens. Nur wer das durchblickt, kann unter Umständen wirklich ein Schnäppchen ersteigern:

1. Gutachten zum Verkehrswert

Die Zwangsversteigerung von Immobilien ist ein gesetzlich streng geregeltes, staatliches

Zwangsvollstreckungsverfahren. Gläubiger, meist Banken, beantragen es beim zuständigen Bezirks- oder Amtsgericht, um auf diesem Weg an ihr geliehenes Geld aus dem Immobiliendarlehen zu gelangen. Sind die rechtlichen Grundlagen für eine Zwangsversteigerung gegeben, fertigen unabhängige, zertifizierte Bausachverständige ein Verkehrswertgutachten der Immobilie an. Diese fundierte Einschätzung über den Wert des Objekts soll Gläubiger wie Schuldner davor schützen, dass die Immobilie unter Wert verkauft wird.

„Ein solches Gutachten dokumentiert alles, was wertbildend ist“, sagt Gerold Happ, Geschäftsführer für Immobilien und Umweltrecht beim Eigentümerverband Haus & Grund. Erfasst werden Dinge wie Lage, Größe des Grundstücks und der Immobilie, Ausstattung, verarbeitete Materialien, der bauliche Zustand sowie mögliche Mängel. Das Gutachten hält auch fest, ob eine Immobilie unbewohnt, vom Eigentümer selbst genutzt oder vermietet ist.

Allerdings müssten Eigentümer einen Gutachter nicht ins Haus lassen, was sich negativ auf die Qualität und Aussagekraft des Gutachtens auswirken kann, sagt Dirk Scobel, Baufinanzierungsreferent bei der Verbraucherzentrale Hamburg. Gutachter könnten sich in diesem Fall zwar mit Bauplänen, Grundbuchauszügen und einem Eindruck von außen behelfen. „Ob die Heizung noch funktioniert oder das Bad mal saniert wurde, kann ein Gutachter dann aber nicht wissen“, sagt Dirk Scobel.

Deshalb ist es für Interessenten einer Zwangsversteigerung wichtig, sich der Aussagekraft eines solchen Gutachtens be-

wusst zu sein. „Auf der sicheren Seite ist man, wenn man ein Gutachten vorliegen hat, bei dem auch von innen besichtigt wurde, was in der Regel auch durch Fotos dokumentiert wird“, so Scobel. „Aber das sehen alle anderen Interessenten dann natürlich auch, was sich wiederum auf die Preise auswirkt.“

Auf Basis des Verkehrswertgutachtens legt der Gutachter dann einen Verkehrswert der Immobilie fest. „Das ist der Wert, von dem der Gutachter annimmt, dass er für die Immobilie auf dem freien Markt erzielt werden könnte“, sagt Gerold Happ. Dieser Wert ist auch für die Versteigerung entscheidend - er darf nicht beliebig unterboten werden.

2. Offizielle Bekanntgabe der Versteigerung

Ist das Verkehrswertgutachten fertig, wird die Versteigerung öffentlich bekanntgegeben. Die meisten deutschen Amtsgerichte veröffentlichen ihre Zwangsversteigerungstermine der Stiftung Warentest zufolge online auf der offiziellen Website zvz-portal.de. „Auch in Amtsblättern oder Tageszeitungen stehen die Termine“, sagt Dirk Scobel. Neben dem Datum der Versteigerung findet sich dort der ermittelte Verkehrswert, das zuständige Amtsgericht, bei dem das Gutachten eingesehen werden kann sowie die Adresse des zu versteigernden Objekts.

„Zumindest von der Lage und dem Zustand von außen können sich Interessenten dann vor der Versteigerung einen Eindruck verschaffen“, sagt Dirk Scobel. Was vornehmlich nicht möglich ist, sind Besichtigungen von innen, insbesonde-

re dann nicht, wenn die Immobilie noch bewohnt ist. Deshalb erwirbt man bei einer Zwangsversteigerung Gerold Happ zufolge immer ein wenig „die Katze im Sack“.

Dirk Scobel empfiehlt darum, sich mal in der unmittelbaren Nachbarschaft umzuhören, ob dort jemand das Objekt genauer kennt. Wird eine Eigentumswohnung in einem Mehrfamilienhaus versteigert, gibt es Gerold Happ zufolge vielleicht die Möglichkeit, zumindest das Treppenhaus sowie zugängliche Kellerräume in Augenschein zu nehmen, um einen allgemeinen Eindruck von der Immobilie zu erhalten.

3. Zusage zur Finanzierung

Sagt einem die Immobilie zu, sollte man im nächsten Schritt die eigene Bank konsultieren, um die maximal mögliche Kreditsumme zu klären - und damit auch das eigene Gebotslimit bei der Versteigerung. „Wichtig ist, sich klar zu werden, dass man einen finanziellen Spielraum in Form von ordentlichem Eigenkapital für Sanierungen braucht, den man oft noch nicht genau abschätzen kann“, sagt Dirk Scobel.

Hinzu kommen im Fall eines Zuschlags für die Immobilie weitere Kosten wie die Grunderwerbssteuer, den Grundbucheintrag sowie Gebühren für den Zuschlag. Abhängig vom höchsten Gebot liegt dieser der Stiftung Warentest zufolge meist im drei- bis vierstelligen Bereich.

„Wenn die Immobilie noch bewohnt ist, kommen noch weitere Kosten auf mich zu, denn selbst wenn ich auf Eigenbedarf kündige, muss ich mich ja an geltende Fristen halten und so lange woanders woh-

nen“, sagt Gerold Happ. Gleiches gilt, wenn der Zustand der Immobilie deutlich schlechter ist als erwartet und die Sanierung länger dauert. „Auch dann muss ich die Kosten für den Kredit und für meine derzeitigen Wohnkosten parallel stemmen“, sagt Dirk Scobel.

4. Bietersicherheit

Eine solche Kreditzusage kann dann auch dazu genutzt werden, um die nötige Bietersicherheit zu erbringen. „Wer zu einer Versteigerung geht und mitbieten möchte, muss zuvor zehn Prozent des Verkehrswerts als Sicherheit hinterlegen“, sagt Gerold Happ. Dafür kann der Betrag entweder vorab an das zuständige Gericht überwiesen werden. Oder aber er wird bar oder in Form eines Schecks zur Zwangsversteigerung mitgebracht.

Die Bietersicherheit soll verhindern, dass Menschen ohne ernstes Kaufinteresse an der Immobilie bei einer Versteigerung einfach mitbieten, um den Preis nach oben zu treiben - etwa, um dem Schuldner oder den Gläubigern zu höheren Einnahmen zu verhelfen. Erhält man den Zuschlag für die Immobilie nicht, gibt es dieses Geld zurück.

5. Versteigerung

Wie bei jeder Versteigerung erhält das Höchstgebot den Zuschlag. „Allerdings gilt beim ersten Termin, dass dieses Gebot über der Hälfte des Verkehrswerts liegen muss“, sagt Dirk Scobel. Werden weniger als 70 Prozent des Verkehrswerts geboten, können die Hauptgläubiger das ablehnen. „Ab dem zweiten Termin gelten diese Grenzen dann nicht mehr, da kann man dann

vielleicht tatsächlich ein Schnäppchen machen“, so Scobel weiter. Er gibt jedoch zu bedenken, dass die Immobilie bis zum nächsten Termin, bis zu dem oft mehrere Monate vergehen, bereits auf dem freien Markt verkauft sein kann.

Zudem rät er allen, die Interesse an einer zwangsversteigerten Immobilie haben, zuvor einfach mal einige Versteigerungen als Gast zu besuchen, um ein besseres Gefühl für den Ablauf zu bekommen. „Gerade in beliebteren Regionen bietet man dort oft gegen Profis, die mehr Erfahrung und meist auch mehr finanziellen Spielraum mitbringen“, sagt Dirk Scobel.

Experten auf dem Gebiet der Zwangsversteigerung haben Tobias Just zufolge auch den Vorteil, dass sie trotz fehlender Informationen in den Gutachten den tatsächlichen Wert sowie den Zustand einer Immobilie gut beurteilen können beziehungsweise wissen, wie sie gegebenenfalls an fehlende Informationen kommen. Hinzu kommt, dass sie die allgemeine Marktlage besser beurteilen können und günstige Zeitpunkte für den Immobilienkauf kennen.

„Auch wenn es dann um das Thema Sanierung geht, kommen sie günstiger weg, weil sie ihre Handwerker haben und auch Mengenrabatte bekommen“, sagt Tobias Just.

Wer mit professionellen Bietern mithalten will, muss sich parallel zum eigentlichen Job also einiges an Wissen aneignen - und darf sich später beim Bieten nicht mitreißen lassen. „Entscheidend ist, dass ich mein Budget im Blick habe und dann gegebenenfalls auch austreten kann“, sagt Gerold Happ.

Stellenangebote

Bekanntschaften



frühe VOGEL bringt die NEWS!

Bester Nebenjob: Zusteller der Werra-Rundschau in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)
Wir suchen Zusteller zur Festanstellung und zur Urlaubs- und Krankenvertretung in:

- Eschwege
- Röhrda
- Rechtebach
- Kirchhosbach
- Nesselröden

Springer (m/w/d)
In Festanstellung

- Herleshausen
- Berkatal
- Ringgau
- Waldkappel
- Sontra
- Eschwege

Bewirb dich jetzt!
Telefonisch unter ☎ 05651 3359-50
oder ✉ logistik@werra-rundschau.de



WR Werra-Rundschau

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich **CHEF**

Jetzt als Pressezusteller (m/w/d) bewerben und Chef:in werden.

Dein Bezirk, Deine Route, Deine Entscheidung.




www.die-zusteller.de



Wir suchen Auslieferungsfahrer (m/w/d)
zwischen 0.00 Uhr und 2.30 Uhr zur Auslieferung der Werra-Rundschau auf 603-Euro-Basis
☎ 0152 23950782

Brigitte, 73 J., fraulich, natürlich u. zärtlich. Wer selbst verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles würde ich aufgeben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Conny, 66 J., Altenpflegerin i. R., mit schöner weibl. Figur, innerlich u. äußerlich jung geblieben. Bin eine herzhafte Köchin u. verlässliche Gefährtin. Möchte so gerne wieder für einen lieben Mann ganz Frau sein u. freue mich auf Ihren Anruf ü. PV u. unser behutsames Kennenlernen. **Tel. 0176-45891543**

Veronika, 78 J., warmherzige Witwe, mit gepfl. Erscheinung u. Freude am Leben, mobil u. unabhängig. Gerne koche ich, kümmere mich um Haus u. Garten u. wünsche mir e. lieben Mann bis etwa 85 J., dem ich wieder Freude u. Geborgenheit schenken darf. PV **Tel. 0176-56849847**

Gerda (67) privat! 0162 358 90 10

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wollhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Landwirtschaft&Forsten

Trockenes Buchenbrennholz
Telefon 05684 931670

Brennholz Buche und Eiche 69 € srm
25/30 cm, mit Lief. Tel. 0176 62681914

Immowelt

Suche Häuser
von privat
☎ 06625-1820
Immobilien-Sofortkauf.de

Marktspiegel Region Eschwege & Sontraer Stadtkurier

Martin Meister
Anzeigenleiter / Medienberater
05651 / 335-921
✉ Martin_Meister@werra-rundschau.de




Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr




WEISSER RING
Wir helfen Krebskranke.

Damit Opfer nicht schutzlos bleiben.
Helfen auch Sie!



Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de

Adele Neuhauser & Harald Krassnitzer

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf gegen Herzkrankheiten – eines Tages vielleicht auch Ihnen und Ihren Angehörigen.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Helfen Sie mit herzstiftung.de/spenden



WIR WOLLEN ES WISSEN:
Sagen Sie uns Ihre Meinung zur Region!



Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit und beantworten Sie unsere Fragen zu Ihrer Heimat. Im Fokus stehen: Lebensqualität, Handel, Familienfreundlichkeit, Freizeitmöglichkeiten und Sicherheit.

Als Dankeschön verlosen wir unter allen Teilnehmern tolle Gewinne.

Jetzt an der Umfrage teilnehmen!

Hier geht's zur Umfrage:
werra-rundschau.de/umfrage





AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sitzung Stadtverordnetenversammlung

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung werden zu der am Dienstag, 3. Februar 2026, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Wichmannshausen, Sandgasse 2, 36205 Sontra-Wichmannshausen, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eingeladen.

Tagesordnung Teil I

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

Teil II

1. Investitionsprogramm für die Jahre 2025 - 2029
- Einbringung des Entwurfs
2. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
- Einbringung des Entwurfs
3. Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2025 – 2029
- Kenntnisnahme
4. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2025
- Beratung und Beschlussfassung
5. Freizeit- und Erlebnisbad Sontra
- Freigabe von Haushaltsmitteln für die Beauftragung der Betriebsführung in der Saison 2026
6. Magistratsbericht
7. Anfragen
8. Anregungen

Sontra, 27.01.2026
gez. Gerhard Mutter
Stadtverordnetenvorsteher

Bürgermeisterwahl am 15. März 2026

hier: Veröffentlichung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 16. Januar 2026 folgende Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl der Stadt Sontra am 15. März 2026 zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden:

Wahlvorschlag 1 Sozialdemokratische Deutschlands (SPD) Partei
Herr Eckhardt, Thomas, Diplom-Verwaltungswirt/ Bürgermeister, geb. 1975 in Eschwege, Sontra

Sontra, den 21.01.2026
Die besondere Wahlleiterin der Stadt Sontra
gez. Katrin Langheld

Kommunalwahl am 15. März 2026

hier: Veröffentlichung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Gemeindevwahl in Sontra und zur Wahl der Ortsbeiräte in den Stadtteilen der Stadt Sontra

Der Gemeindevwahlausschuss hat in der Sitzung am 16. Januar 2026 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Sontra und für die Wahl zu den Ortsbeiräten in den Stadtteilen der Stadt Sontra am 16. Januar 2026 im Wahlkreis Sontra zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden:

Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Sontra
Wahlvorschlag 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1. Herr Haukwitz, Marco, Kaufmännischer Angestellter, geb. 1990 in Rotenburg, Sontra
2. Herr Jopp, Klaus, Landwirt, geb. 1966 in Eschwege, Sontra
3. Herr Hahn, Marcel, Elektroniker, geb. 1991 in Bad Hersfeld, Sontra
4. Herr Stein, Michael, Landwirt, geb. 1972 in Eschwege, Sontra
5. Herr Ruffer, Harald, Angestellter, geb. 1969 in Eschwege, Sontra
6. Herr Siebald, Alexander, Agraringenieur, geb. 2000 in Bad Hersfeld, Sontra
7. Frau Sticksel, Tanja, Apothekenhelferin (PKA), geb. 1974 in Rotenburg, Sontra
8. Herr Kehl, Johannes, Jurist, geb. 1990

- in Eschwege, Sontra
9. Herr Fuchs, Hendrik, Landwirtschaftsmeister, geb. 1996 in Eschwege, Sontra
10. Herr Wagner, Jochen, Hausmeister, geb. 1969 in Frankfurt, Sontra
11. Herr Apel, Ingo, Maschinist, geb. 1974 in Eschwege, Sontra
12. Herr Bardt, Roland, Heimleiter, geb. 1960 in Ronshausen, Sontra
13. Frau Persch, Ellen, Reiseverkehrskauffrau, geb. 1971 in Rotenburg, Sontra
14. Herr Heymann, Thomas, Bauüberwacher, geb. 1971 in Frankfurt, Sontra
15. Herr Lehmann, Fritz, Dachdeckermeister, geb. 1983 in Rotenburg, Sontra
16. Herr Sobek, Andre, Rettungssanitäter, geb. 1986 in Rotenburg, Sontra
17. Herr Antona, Alexander, Dipl. Ökon., geb. 1959 in Licata (Italien), Sontra
18. Herr Asbrand, Fabian, Landwirt, geb. 1989 in Rotenburg, Sontra
19. Herr Ewald, Wolfgang, Handwerksmeister i.R., geb. 1950 in Sontra, Sontra
20. Frau Furgoll-Ewald, Anke, Steuerberaterin, geb. 1976 in Eschwege, Sontra
21. Herr Stunz, Thomas, Arbeiter, geb. 1978 in Eschwege, Sontra
22. Herr Poppe, Christian, Verkaufsberater Landtechnik, geb. 1979 in Hofgeismar, Sontra
23. Herr Glenewinkel-Laudemann, Sebastian, Steuerberater, geb. 1981 in Celle, Sontra
24. Herr Reiter, Markus, Gärtnermeister, geb. 1972 in Eschwege, Sontra
25. Herr Wieschollek, Hans-Jürgen, Rentner, geb. 1951 in Sontra, Sontra
26. Herr Siebald, Sebastian, Elektroniker, geb. 2003 in Bad Hersfeld, Sontra
27. Herr Gansauer, Günter, Selbstständig, geb. 1953 in Kirchen, Sontra
28. Herr Stratmann, Jürgen, Rentner, geb. 1947 in Hagen, Sontra
29. Herr Schreiber, Karl, Polizeibeamter aD, geb. 1949 in Sontra, Sontra
30. Herr Hoßbach, Reinhold, Rentner, geb. 1949 in Breiltau, Sontra

Wahlvorschlag 2 Alternative für Deutschland (AfD)

1. Herr Volkenant, Alexander, Industriemeister, geb. 1979 in Eschwege, Sontra
2. Frau Schmid, Christine, Unternehmensberaterin, geb. 1988 in Karabulak / Kasachstan - Sowjetunion, Sontra
3. Herr Schmid, Thomas, Unternehmensberater, geb. 1979 in Stuttgart, Sontra
4. Herr Lange, Bryan, Maler- und Lackierhelfer, geb. 1994 in Witzenhausen, Sontra
5. Herr Kirchner, Andreas, Schreiner, geb. 1965 in Mitterode, Sontra
6. Herr Kirchner, Maximilian, Krankenstand, geb. 1996 in Kassel, Sontra

Wahlvorschlag 3 Sozialdemokratische Deutschlands (SPD) Partei

1. Herr Gimbel, Pascal, Dozent, geb. 1989 in München, Sontra
2. Herr Nizold, Detlef, Lehrer/ Schwerbehindertenvertreter, geb. 1969 in Friedrichroda, Sontra
3. Frau Poniewasch-Jonas, Pia, Angestellte, geb. 1978 in Eschwege, Sontra
4. Herr Hartmann, Alwin, Pensionär, geb. 1957 in Breiltau, Sontra
5. Herr Cebulla, Herbert, Pensionär, geb. 1955 in Wichmannshausen, Sontra
6. Herr Hübner, Matthias, Informatiker/ Leiter Digitalisierung, geb. 1974 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
7. Herr Sennhenn, Bertram, Technischer Angestellter, geb. 1969 in Eschwege, Sontra
8. Herr Walter, Bernhard, Rentner, geb. 1954 in Breiltau, Sontra
9. Herr Schäfer, Andreas, Prokurist, geb. 1971 in Eschwege, Sontra
10. Herr Ruch, Nino, Physiotherapeut/ Sporttherapeut, geb. 1975 in Berlin-Kreuzberg, Sontra
11. Herr Schmidt, Thomas, Integrationsfachkraft/ Fallmanager, geb. 1966

Wahlvorschlag 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1. Frau Lang, Nadja, Dipl. Kauffrau, geb. 1980 in Göttingen, Sontra
2. Herr Fischer, Klaus, Rentner, geb. 1953 in Wölfis, Sontra
3. Frau Fischer, Ellen, Heilpädagogin, geb. 1966 in Eisenach, Sontra
4. Herr Roß, Julian, Student, geb. 2004 in Bad Hersfeld, Sontra
5. Frau Libowsky, Petra, Reinigungskraft, geb. 1971 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
6. Herr Gerlach-Skowronnek, Heidi, Bankkauffrau, geb. 1973 in Eschwege, Sontra
5. Herr Skowronnek, Karsten, Zollbeamter, geb. 1971 in Eschwege, Sontra
6. Frau König, Claudia, Buchhändlerin, geb. 1967 in Eschwege, Sontra
7. Herr Bach, Jürgen, Produkt Manager, geb. 1964 in Herleshausen, Sontra
8. Herr König, Niklas, Elektroniker für Gebäude & Energie, geb. 1996 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
9. Frau Geringer, Alexander, Elektriker, geb. 1977 in Novodolinka, Sontra
10. Frau Hoffmann-Gärtner, Dagmar, Steuerberaterin, geb. 1982 in Rotenburg Fulda, Sontra

Wahl zu den Ortsbeiräten in den Stadtteilen der Stadt Sontra Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Berneburg

- Wahlvorschlag 6 Gemeinschaftsliste Berneburg – GL**
1. Herr König, Martin, Polizeivollzugsbeamter, geb. 1981 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
 2. Herr Hollstein, Ulrich, Landmaschinenmechaniker, geb. 1966 in Eschwege, Sontra
 3. Frau Hollstein, Lena, Verwaltungsbeamtin, geb. 1999 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
 4. Herr Hupfeld, Jan, Arbeitsvorbereiter, geb. 1988 in Eschwege, Sontra
 5. Herr Borschel, Veit, Dipl.-Pfleger, geb. 1979 in Eschwege, Sontra
 6. Herr Gonnermann, Stefan, Landwirt, geb. 1975 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
 7. Frau Buchalski-Friedrich, Stefanie, Physiotherapeutin, geb. 1985 in Bad Hersfeld, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Breiltau
Wahlvorschlag 6 Gemeinschaftsliste Breiltau – GLB

1. Herr Asbrand, Fabian, Landwirt, geb. 1989 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
2. Herr Breitfeld, Jannis, Industriemechaniker, geb. 1996 in Eschwege, Sontra
3. Herr Gleitsmann, Fabian, Konstrukteur, geb. 1998 in Eschwege, Sontra
4. Herr Karges, Manuel, Städtischer Bauhofmitarbeiter, geb. 1989 in Eschwege, Sontra
5. Herr Eisenberg, Sven, Konstruktionsmechaniker, geb. 2000 in Eschwege, Sontra
6. Herr Schweitzer, Andreas, Beamter, geb. 1980 in Eschwege, Sontra
7. Herr Hollstein, Stefan, Bankbetriebswirt, geb. 1986 in Limburg an der Lahn, Sontra
8. Herr Nizold, Detlef, Lehrer, geb. 1969 in Friedrichroda, Sontra
9. Frau Walter, Katrin, Dipl.-Betriebswirtin (FH), geb. 1984 in Eschwege, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Diemerode

- Wahlvorschlag 6 Freie Wählergemeinschaft – FWG**
1. Herr Oschmann, Rainer, VW-N Verkaufsberater, geb. 1958 in Diemerode, Sontra
 2. Herr Horber, Sebastian, Leiter Qualitätsmanagement, geb. 1988 in Bad Hersfeld, Sontra
 3. Herr Horber, Hartmut, Rentner, geb. 1960 in Eschwege, Sontra
 4. Herr Volkenant, Moritz, Student, geb. 2003 in Eschwege, Sontra
 5. Herr Poppe, Christian, Verkaufsberater Landtechnik, geb. 1979 in Hofgeismar, Sontra
 6. Herr Oschmann, Lothar, Rentner, geb. 1957 in Diemerode, Sontra
 7. Herr Schmidt, Uwe, Landwirtschaftsmeister, geb. 1962 in Diemerode, Sontra

Bürger für Sontra (Bürger für Sontra)

1. Herr Bach, Jorjas, Student, geb. 1998 in Sontra, Sontra
2. Herr Borschel, Veit, Diplom Pflegewirt, geb. 1979 in Eschwege, Sontra
3. Frau Bach, Beate, Hausfrau, geb. 1965 in Fulda, Sontra
4. Frau Gerlach-Skowronnek, Heidi, Bankkauffrau, geb. 1973 in Eschwege, Sontra
5. Herr Skowronnek, Karsten, Zollbeamter, geb. 1971 in Eschwege, Sontra
6. Frau König, Claudia, Buchhändlerin, geb. 1967 in Eschwege, Sontra
7. Herr Bach, Jürgen, Produkt Manager, geb. 1964 in Herleshausen, Sontra
8. Herr König, Niklas, Elektroniker für Gebäude & Energie, geb. 1996 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
9. Frau Geringer, Alexander, Elektriker, geb. 1977 in Novodolinka, Sontra
10. Frau Hoffmann-Gärtner, Dagmar, Steuerberaterin, geb. 1982 in Rotenburg Fulda, Sontra

Wahl zu den Ortsbeiräten in den Stadtteilen der Stadt Sontra Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Berneburg

- Wahlvorschlag 6 Gemeinschaftsliste Berneburg – GL**
1. Herr König, Martin, Polizeivollzugsbeamter, geb. 1981 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
 2. Herr Hollstein, Ulrich, Landmaschinenmechaniker, geb. 1966 in Eschwege, Sontra
 3. Frau Hollstein, Lena, Verwaltungsbeamtin, geb. 1999 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
 4. Herr Hupfeld, Jan, Arbeitsvorbereiter, geb. 1988 in Eschwege, Sontra
 5. Herr Borschel, Veit, Dipl.-Pfleger, geb. 1979 in Eschwege, Sontra
 6. Herr Gonnermann, Stefan, Landwirt, geb. 1975 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
 7. Frau Buchalski-Friedrich, Stefanie, Physiotherapeutin, geb. 1985 in Bad Hersfeld, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Breiltau

- Wahlvorschlag 6 Gemeinschaftsliste Breiltau – GLB**
1. Herr Asbrand, Fabian, Landwirt, geb. 1989 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
 2. Herr Breitfeld, Jannis, Industriemechaniker, geb. 1996 in Eschwege, Sontra
 3. Herr Gleitsmann, Fabian, Konstrukteur, geb. 1998 in Eschwege, Sontra
 4. Herr Karges, Manuel, Städtischer Bauhofmitarbeiter, geb. 1989 in Eschwege, Sontra
 5. Herr Eisenberg, Sven, Konstruktionsmechaniker, geb. 2000 in Eschwege, Sontra
 6. Herr Schweitzer, Andreas, Beamter, geb. 1980 in Eschwege, Sontra
 7. Herr Hollstein, Stefan, Bankbetriebswirt, geb. 1986 in Limburg an der Lahn, Sontra
 8. Herr Nizold, Detlef, Lehrer, geb. 1969 in Friedrichroda, Sontra
 9. Frau Walter, Katrin, Dipl.-Betriebswirtin (FH), geb. 1984 in Eschwege, Sontra

1. Herr Asbrand, Fabian, Landwirt, geb. 1989 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
2. Herr Breitfeld, Jannis, Industriemechaniker, geb. 1996 in Eschwege, Sontra
3. Herr Gleitsmann, Fabian, Konstrukteur, geb. 1998 in Eschwege, Sontra
4. Herr Karges, Manuel, Städtischer Bauhofmitarbeiter, geb. 1989 in Eschwege, Sontra
5. Herr Eisenberg, Sven, Konstruktionsmechaniker, geb. 2000 in Eschwege, Sontra
6. Herr Schweitzer, Andreas, Beamter, geb. 1980 in Eschwege, Sontra
7. Herr Hollstein, Stefan, Bankbetriebswirt, geb. 1986 in Limburg an der Lahn, Sontra
8. Herr Nizold, Detlef, Lehrer, geb. 1969 in Friedrichroda, Sontra
9. Frau Walter, Katrin, Dipl.-Betriebswirtin (FH), geb. 1984 in Eschwege, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Diemerode

- Wahlvorschlag 6 Freie Wählergemeinschaft – FWG**
1. Herr Oschmann, Rainer, VW-N Verkaufsberater, geb. 1958 in Diemerode, Sontra
 2. Herr Horber, Sebastian, Leiter Qualitätsmanagement, geb. 1988 in Bad Hersfeld, Sontra
 3. Herr Horber, Hartmut, Rentner, geb. 1960 in Eschwege, Sontra
 4. Herr Volkenant, Moritz, Student, geb. 2003 in Eschwege, Sontra
 5. Herr Poppe, Christian, Verkaufsberater Landtechnik, geb. 1979 in Hofgeismar, Sontra
 6. Herr Oschmann, Lothar, Rentner, geb. 1957 in Diemerode, Sontra
 7. Herr Schmidt, Uwe, Landwirtschaftsmeister, geb. 1962 in Diemerode, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Heyerode

- Wahlvorschlag 6 Gemeinschaftsliste Heyerode – GL**
1. Frau Mattusch, Nicol, Angestellte, geb. 1983 in Riesa, Sontra
 2. Herr Werkmeister, Martin, Landwirt, geb. 1983 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
 3. Herr Krehahn, Volker, Großhandelskaufmann, geb. 1968 in Eschwege, Sontra
 4. Herr Felmeden, Uwe, Teamleiter, geb. 1963 in Bad Sooden-Allendorf, Sontra
 5. Herr Rüll, Torsten, Polizeibeamter, geb. 1974 in Zeitz, Sontra
 6. Herr Heise, Sebastian, Verwaltungsbeamter, geb. 1987 in Eschwege, Sontra
 7. Herr Rühl, Torsten, Polizeibeamter, geb. 1974 in Zeitz, Sontra
 6. Herr Heise, Sebastian, Verwaltungsbeamter, geb. 1987 in Eschwege, Sontra
 3. Herr Krehahn, Volker, Großhandelskaufmann, geb. 1968 in Eschwege, Sontra
 4. Herr Felmeden, Uwe, Teamleiter, geb. 1963 in Bad Sooden-Allendorf, Sontra
 5. Herr Rüll, Torsten, Polizeibeamter, geb. 1974 in Zeitz, Sontra
 6. Herr Heise, Sebastian, Verwaltungsbeamter, geb. 1987 in Eschwege, Sontra
 7. Herr Rühl, Torsten, Polizeibeamter, geb. 1974 in Zeitz, Sontra
 6. Herr Heise, Sebastian, Verwaltungsbeamter, geb. 1987 in Eschwege, Sontra
 8. Herr Gebhardt, Uwe, Kaufmännischer Angestellter, geb. 1966 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
 9. Herr Spiegelhalter, Florian, Angestellter, geb. 1985 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
 10. Herr Gebhardt, Reiner, Selbstständig, geb. 1969 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
 11. Frau Stelzer, Christina, Niederlassungsleiterin, geb. 1977 in Bad Salzungen, Sontra
 12. Frau Schenck, Annika, Steuerfachangestellte, geb. 1990 in Westerland/ Sylt, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Hornel

- Wahlvorschlag 6 Wählergruppe Hornel – WGH**
1. Herr Schubert, Matthias, Bankkaufmann, geb. 1973 in Eschwege, Sontra
 2. Herr Fajga, Oliver, IT-Projektmanager, geb. 1973 in Köln, Sontra
 3. Herr Rogli, Uwe, Kfz-Mechaniker, geb. 1968 in Bad Hersfeld, Sontra
 4. Herr Hütten, Carsten, CRA + Gold- und Silberschmiedemeister, geb. 1969 in Winterberg, Sontra
 5. Herr Möller, Christian, Polizeibeamter, geb. 1982 in Eschwege, Sontra
 6. Herr Rölling, Philipp, Selbstständig,

geb. 1989 in Rotenburg an der Fulda, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Krauthausen

Wahlvorschlag 6 Dorfgemeinschaftsliste – DGL

1. Herr Linhose, Horst, Rentner, geb. 1960 in Eschwege, Sontra
2. Herr Jopp, Klaus, Landwirt, geb. 1966 in Eschwege, Sontra
3. Frau Rabe, Marie-Louis, Chemikantin, geb. 2002 in Eschwege, Sontra
4. Herr Linhose, Christian, Landwirt, geb. 1989 in Eschwege, Sontra
5. Herr Linhose, Tizian, Industriemechaniker, geb. 2003 in Eschwege, Sontra
6. Herr Thiel, Andreas, Hygienekontrollleur, geb. 1977 in Bad Wildungen, Sontra
7. Herr Philipp, Daniel, Mechatroniker, geb. 1985 in Eschwege, Sontra
8. Herr Rabe, Norbert, Fliesenleger, geb. 1969 in Eschwege, Sontra
9. Herr Möller, Berthold, Informatiker, geb. 1968 in Eschwege, Sontra
10. Frau Dr. Blusch, Lina, Managerin RA, geb. 1983 in Moers, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Mitterode

Wahlvorschlag 6 Überparteiliche Wählergemeinschaft – ÜWG

1. Herr Dietrich, Tim, Agrartechniker, geb. 1978 in Eschwege, Sontra
2. Herr Göllner, Alexander, Förster, geb. 1996 in Eschwege, Sontra
3. Herr Dietrich, Marco, Schlosser, geb. 1991 in Eschwege, Sontra
4. Frau Hohmann, Heike, Rentnerin, geb. 1962 in Eschwege, Sontra
5. Frau Stederth, Nicole, Industriekauffrau, geb. 1968 in Eschwege, Sontra
6. Herr Funk, Marco, Schornsteinfeger, geb. 1970 in Eschwege, Sontra
7. Herr Sodemann, Oliver, Dipl. Ing. Bauingenieur, geb. 1993 in Waren (Müritz), Sontra
8. Herr Hohmann, Holger, Fleischermeister, geb. 1983 in Eschwege, Sontra
9. Frau Wohlers, Jenifer, Wissenschaftlerin, geb. 1978 in Kiel, Sontra
10. Frau Klatt-Krohmann, Alexandra, Verkäuferin, geb. 1972 in Wiesbaden, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Stadthosbach

Wahlvorschlag 6 Wählergemeinschaft Stadthosbach – WG

1. Frau Schulz, Melanie, Angestellte, geb. 1979 in Eschwege, Sontra
2. Herr Stern, Volker, Bankkaufmann, geb. 1961 in Wiesbaden, Sontra
3. Herr Tamm, Martin, Monteur, geb. 1985 in Güstrow, Sontra
4. Herr Großkurth, Herbert, Rentner, geb. 1955 in Stadthosbach, Sontra
5. Frau Bode, Rita, Bekleidungsfertigerin, geb. 1968 in Stadthosbach, Sontra
6. Herr Röbller, Jens, Lagerarbeiter, geb. 1976 in Eschwege, Sontra
7. Frau Jungermann, Jessica, Industriekauffrau, geb. 1982 in Eschwege, Sontra
8. Frau Lindenau, Stefanie, Lehrerin, geb. 1984 in Eschwege, Sontra
9. Herr Funk, Bernd, Maurer, geb. 1963 in Stadthosbach, Sontra
10. Herr Lindenau, Helmar, Staatlich geprüfter Elektrotechniker, geb. 1952 in Stadthosbach, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Thurnhosbach

Wahlvorschlag 6 Freie Wählergemeinschaft – FWG

1. Frau Flügel-Anhalt, Margot, Dipl. Sozialpädagogin, geb. 1953 in Tuttligen, Sontra
2. Frau Hose, Angela, Beamtin, geb. 1983 in Eschwege, Sontra
3. Herr Kollmann, Klaus, Selbstständig, geb. 1963 in Eschwege, Sontra
4. Frau Kollmann, Astrid, Kaufmännische Angestellte, geb. 1965 in Eschwege, Sontra
5. Herr Keidel, Werner, Rentner, geb. 1954 in Thurnhosbach, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Ulfen

Wahlvorschlag 6 Bürgerliste Ulfen – BGU

1. Herr Stein, Michael, Landwirt, geb. 1972 in Eschwege, Sontra
2. Herr Schmidt, Fabian, Selbstständig, geb. 1995 in Eschwege, Sontra
3. Herr Göpel, Sebastian, Material- und Produktionsplaner, geb. 1993 in Eschwege, Sontra
4. Herr Bodenstern, Roland, Amtlich anerkannter Sachverständiger für den Kraftfahrzeugverkehr, geb. 1963 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
5. Herr Rimbach, Adrian, Maschinenprogrammierer, geb. 1994 in Eschwege, Sontra
6. Frau Fey, Michaela, Analystin, geb. 1980 in Eschwege, Sontra
7. Herr Hahn, Marcel, Elektroniker, geb. 1991 in Bad Hersfeld, Sontra
8. Herr Brüßler, Andreas, Werkzeugmacher, geb. 1993 in Eschwege, Sontra
9. Herr Gansauer, Günter, Maschinenbau-Ingenieur, geb. 1953 in Kirchen, Sontra
10. Frau Meier, Sabrina, Arbeitsvermittlerin, geb. 1982 in Göttingen, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Weißenborn

Wahlvorschlag 6 Freie Wählergemeinschaft – FWG

1. Herr Görke, Stefan, Städtischer Mitarbeiter, geb. 1988 in Eschwege, Sontra
2. Herr Jablonski, Uwe, Rentner, geb. 1960 in Erkshausen, Sontra
3. Herr Kovac, Maxim, Informatiker, geb. 2000 in Eschwege, Sontra
4. Frau Krug, Inken, Erzieherin, geb. 1996 in Eschwege, Sontra
5. Herr Schmidt, Harald, Rentner, geb. 1960 in Mönchhosbach, Sontra
6. Herr Semmler, Axel, Parkettlegermeister, geb. 1968 in Bad Hersfeld, Sontra
7. Herr Simmer, Stefan, Produktionsmitarbeiter, geb. 1982 in Eschwege, Sontra
8. Frau Zimmermann, Sarah, Inkassosachbearbeiterin, geb. 1991 in Hessesich Lichtenau, Sontra
9. Herr Zülch, Andreas, Industriemeister, geb. 1971 in Weißenborn, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Wichmannshausen

Wahlvorschlag 6 Sozialdemokratische Deutschlands – SPD

1. Herr Cebulla, Herbert, Pensionär, geb. 1955 in Wichmannshausen, Sontra
2. Herr Jonas, Rainer, Verbandsprüfer, geb. 1970 in Eschwege, Sontra
3. Frau Eckhardt, Karla, Sekretärin, geb. 1966 in Wichmannshausen, Sontra
4. Herr Schäfer, Thomas, Pensionär, geb. 1961 in Wichmannshausen, Sontra
5. Frau Graumann, Annette, Ärztin, geb. 1968 in Eschwege, Sontra
6. Herr Reimuth, Guido, Elektroanlageninstallateur, geb. 1972 in Eschwege, Sontra
7. Herr Reimuth, Matthias, Mitarbeiter Straßenmeisterei, geb. 1971 in Eschwege, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Wölflterode

Wahlvorschlag 6 Gemeinschaftsliste Wölflterode – GL

1. Herr Marstaller, Jochen, Kfz-Sachverständiger, geb. 1975 in Witzenhausen, Sontra
2. Frau Deist, Regine, Bürokauffrau, geb. 1973 in Rotenburg an der Fulda, Sontra
3. Herr Kraft Heiko, Chirurgieassistent/ Krankenpfleger, geb. 1972 in Eschwege, Sontra
4. Frau Walter, Andrea, Bankkauffrau, geb. 1963 in Eschwege, Sontra
5. Herr Deist, Carsten, Staplerfahrer, geb. 1976 in Eschwege, Sontra
6. Herr Schüler, Kurt, Rentner, geb. 1955 in Wölflterode, Sontra
7. Herr Bogdanski, Siegfried, Rentner, geb. 1952 in Padberg, Sontra

Wahl zum Ortsbeirat im Stadtteil Sontra, den 21.01.2026

Die besondere Wahlleiterin der Stadt Sontra

gez. Katrin Langheld

Gardziella
Brillenhaus-Blankenbach 06627 8686

Service von Juwelier Kunze
Goldschmiedearbeiten, Reparaturen und Anfertigungen
Tel. und WhatsApp 05653-643

06627/8686
Brillenhaus-Blankenbach Gardziella

Goldankauf bei Juwelier Kunze
Wir kaufen alten Schmuck, Münzen, Bestecke, Zahngold
Tel. und WhatsApp 05653-643



**AMTLICHE
BEKANNTMACHUNG**

**Stadtteil Heyerode
Der Ortsvorsteher
Ortsbeiratssitzung**

Am Donnerstag, 5. Februar 2026, 19:00 Uhr, findet im Stadtteil Sontra-Heyerode, im Dorfgemeinschaftshaus, eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates statt. Es wird hierzu eingeladen.

Tagesordnung Teil I

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

Tagesordnung Teil II

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Bericht der Verwaltung
3. Investitionsprogramm für die Jahre 2025 - 2029
hier: Stellungnahme zum Entwurf
4. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
hier: Stellungnahme zum Entwurf
5. Verkauf eines städtischen Grundstückes in der Gemarkung Heyerode
6. Aktueller Sachstand Baumaßnahmen Heyerode
7. Anfragen und Anregungen
Sontra-Heyerode, 26.01.2026
Torsten Rüll
Ortsvorsteher

**Gemeinsame Begehungen zur
Überwachung der Pflege auf den
jüdischen Friedhöfen in Sontra
und Diemerode im Frühjahr 2026**

In Vorbereitung auf die gemeinsamen Begehungen der jüdischen Friedhöfe, die alle paar Jahre stattfinden, sind durch die Stadt Sontra, im Auftrag des Regierungspräsidiums Kassel, zwingend alle Grabsteine auf ihre Standsicherheit zu prüfen.

Ab Anfang bis Ende Februar 2026 wird ein von der Stadt Sontra beauftragtes „Ingenieurbü-ro für Grabmalprüfung und Friedhofssicherheit“ die beiden jüdischen Friedhöfe in Sontra, am Quesselberg (alter Friedhof) und den neuen Friedhof in der Jahnstraße sowie den jüdischen Friedhof in Sontra-Diemerode begehungen, um unabhängige und rechtssichere Grabmalprüfungen mittels modernster Messtechnik durchzuführen.

Der Magistrat der Stadt Sontra bittet um Beachtung.

NOTDIENSTE

Notfallnummer für den Bereitschaftsdienst: 11 61 17

AUGENÄRZTE
Notdienstzentrale Eschwege:
0 56 51/1 92 92

ZAHNÄRZTE
Zahnärztl. Notfallvertretungs-
dienst für den Bereich Eschwege:
0180/5 60 70 11 (gebührenpflichtig)

APOTHEKEN
31. Januar: Löwen Apotheke, ESW, Am Bahnhof 11, 0 56 51/3 12 63
1. Februar: Glückauf Apotheke, Sontra, Hinter der Wachtmauer 3, 0 56 53/2 25 98 10

STROM- UND GASVERSORGUNG
EAM Netz GmbH
Kundenservice 0800/3 25 05 32
Entstörungsdienst
Strom: 0800/3 41 01 34
Erdgas: 0800/3 42 02 34
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Stadt Sontra
Wasserversorgung: 0151/53 85 50 87
Abwasserbeseitigung: 0151/53 85 50 74

ZEUGEN JEHOVAS

Jeden Mittwoch um 19 Uhr und jeden Samstag um 18 Uhr im Kirchengebäude der Gemeinde Sontra: Schlesienstraße 1, Eschwege.
Die Gottesdienste finden sowohl als Präsenzveranstaltung und auch per Videokonferenz statt. Weitere Infos unter 0 56 53/6 33 98 28.

Fahrer für Bürgerbus gesucht

Interessierte Fahrer bitte melden

Sontra – Die Stadt Sontra ergänzt das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs mit Fahrten des Bürgerbus – dieser soll insbesondere Menschen, die selbst nicht mehr oder nur eingeschränkt mobil sind, einen kostenlosen Fahrservice bieten, um zum Beispiel einzukaufen und Arzt- oder Behördentermine wahrzunehmen. Wer also mit dem Bürgerbus am Mittwoch und am Freitag in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im Stadtgebiet fahren möchte, meldet die Fahrt bis spätestens am Vortag telefonisch unter der Telefonnummer 0 56 53/97 77 11 bei der Stadtverwaltung (Frau Gebhardt) an.

**Interessierte Fahrer
bitte melden**

Unser Bürgerbus-Projekt steht und fällt mit dem Engage-



Bürgerbus in Sontra: Bürgerbusfahrer Matthias Gesang auf einer Tour mit den Vorschulkindern der Kita Ulfen zum Winter-spielplatz.
FOTO: STADT SONTRA

ment aller Bürgerinnen und Bürger. Um auch für die Zukunft den Service des Bürgerbusses anbieten zu können, ist

die Stadt immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer/innen. Je mehr Menschen sich dazu bereit erklären, desto flexibler können die Fahrzeiten unter den Fahrern/innen aufgeteilt werden. Wir wissen, dass es nicht jedem möglich ist, regelmäßig Zeit aufzubringen. Aber vielleicht finden sich ja Freiwillige, die sich vorstellen können, „ab und zu“ in ihrer Freizeit den Bürgerbus zu steuern. Dadurch können auch unsere aktiven „Vielfahrer“ etwas entlastet werden. Nicht planbare Ausfälle, wie beispielsweise Krankheit oder kurzfristiger Urlaub können so besser kompensiert werden. Ein Personenbeförderungsschein wird nicht benötigt.

Wer Interesse hat den Bürgerbus zu fahren, melde sich bitte bei Natascha Schmidt, Telefon 0 56 53/9 17 82 81.

VERANSTALTUNGEN

SAMSTAG, 31. JANUAR
17 Uhr: Schach in Sontra, Bürgerhilfe Sontraer Land

MONTAG, 2. FEBRUAR
15 bis 16 Uhr: Sitzgymnastik, Bürgerhilfe Sontraer Land, Niederstadt 41
15 bis 18 Uhr: Stadt- und Schulbibliothek, Adam-von-Trott-Schule

DIENSTAG, 3. FEBRUAR
14 bis 16 Uhr: HandyFit, Bürgerhilfe Sontraer Land, Niederstadt 41
14.30 bis 17 Uhr: Seniorennachmittag mit Kaffee und Spielen, Bürgerhilfe Sontraer Land e.V. und AWO-Ortsverein Sontra, Niederstadt 41

MITTWOCH, 4. FEBRUAR
9 bis 13 Uhr: Sontraer Wochenmarkt in der Braugasse mit einem frischen und bunten Angebot an Produkten aus der Region
13 Uhr: Werratalverein, Wanderung „Rund um Solz“, Treffpunkt Breitwiese, Fahrgemeinschaften
14 bis 16 Uhr: Treffen im Café Freiraum für Flüchtlinge, Gastgeber und Interessierte, Bürgerhilfe Sontraer Land, Niederstadt 41
15 bis 18 Uhr: Stadt- und Schulbibliothek, Adam-von-Trott-Schule

DONNERSTAG, 5. FEBRUAR
10.30 bis 11.30 Uhr: Erzähl-Café, AWO-Quartier Sontra, Braugasse
11 bis 14 Uhr: Mittagstisch für Senioren im Blickpunkt, Bürgerhilfe Sontraer Land, Niederstadt 41
16 bis 19 Uhr: Stadt- und Schulbibliothek, Adam-von-Trott-Schule Freitag, 6. Februar
19.30 Uhr: FFW Hornel, Jahreshauptversammlung, Feuerwehrgerätehaus

SAMSTAG, 7. FEBRUAR
20.11 Uhr: Hänfelsänger Sontra, Karneval, Bürgerhaus

**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN**

EV. KIRCHEN

KIRCHSPIEL SONTRA
31. Januar
Sontra: 10 bis 12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
1. Februar
Sontra: 10 Uhr Gottesdienst
Weißborn: 11.15 Uhr Gottesdienst

KIRCHSPIEL BERNEBURG UND DATTERODE/RÖHRDA
Keine Gottesdienste

KIRCHSPIEL ULFEN
1. Februar
Wichmannshausen: 10 Uhr Gottesdienst
Krauthausen: 11 Uhr Gottesdienst

KATH. KIRCHEN

PASTORALVERBUND GABRIEL WERRA-MEISSNER
31. Januar
Herleshäuser: 17 Uhr Vorabendmesse
1. Februar
Sontra: 10.45 Uhr Sonntagsmesse

**Nachmittage bei
der Feuerwehr**

Breitau – Die Kaffeenachmittage der Seniorenabteilung der Feuerwehr Breitau finden an folgenden Montagen ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Breitau statt: 2. Februar, 13. April, 1. Juni, 3. August, 5. Oktober und 7. Dezember mit Adventsfeier. Alle zusätzlichen Veranstaltungen und Änderungen werden zeitnah bekanntgegeben.
Ansprechpartner: Willi Göbel, Horst Göbel und Dieter Bur-schel

Erfolgreiche Winterwanderung

Vereinsgemeinschaft lud ein

Wichmannshausen – Nur der Schnee fehlte am Sonntag, 28. Dezember, als sich die begeisterten 50 Wanderer mit Kindern und Vierbeinern vor der Martinskirche pünktlich um 13.30 Uhr trafen, um gemeinsam die acht Kilometer lange Wanderstrecke zurückzulegen. Und auch um 14 Uhr fanden sich noch ca. 30 wanderfreudige Wichmannshäuser/innen am Treffpunkt ein, um die kürzere Strecke zu bewältigen.

Nach zwei Stunden erreichte die größere Gruppe bei herrlichem Sonnenschein und winterlichen Temperaturen mit tollen Ausblicken bis hin zum Meißner und interessanten Gesprächen zwischen Jung und Alt – der siebenjährige Jano er-



Die Winterwanderung der Wichmannshäuser Vereinsgemeinschaft fand großen Anklang.
FOTO: DORIS BÜSCHEL

wies sich dabei als Mathematikgenie, ist er doch erst im August eingeschult worden – den ers-

ten gemeinsamen Treffpunkt auf Gut Boyneburgk, wo man sich bei Gaby und Thomas mit

Glühwein und Tee stärken konnte. Mit kostenlosen Süßigkeiten wurden auch die Kinder für ihr Durchhalten belohnt. Nach einer ausgiebigen Plauderrast ging es dann zurück zur Sporthalle der Tuspo Eintracht, die von der Gymnastikgruppe der Alten Herren tags zuvor für die Jüngsten zum Austoben und Spielen vorbereitet worden war, und auch die Erwachsenen wurden von Gaby und Achim Siebert und ihrem Team mit Gulaschsuppe und Würstchen ausreichend versorgt.

Natürlich fehlte auch nicht das Geburtstagsständchen für die Hallenmanagerin Yvonne Rabe an diesem Sonntag, die natürlich an der Wanderung teilnahm.

Versammlung beim Schützenverein

Breitau – Der Vorstand des Sportschützenvereins Breitau lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 31. Januar, ab 18 Uhr zur Jahreshauptversammlung und ab ca. 19 Uhr zum Königsschießen ein. Zum Königsschießen sind auch Partner, Freunde und Förderer des

Vereins sowie Gäste herzlich willkommen. An diesem Abend wird nicht nur das Königshaus proklamiert – es werden auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft sowie Vereinsmeister durchgeführt. Daher bittet der Vorstand um zahlreiches Erscheinen in Schützenkleidung. Um das Essen planen zu

können, bitten wir um Anmeldungen beim 1. Vorsitzenden Horst Karges oder Irene Schiffer bis zum 24. Januar.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Vorlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversamm-

lung vom 26.04.2025
4. Bericht des Schießwartes
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Neuwahl des Gesamtvorstandes
9. Jahresrückblick
10. Verschiedenes

Neuwahlen beim Männergesangsverein

Berneburg – Am Mittwoch, 18. Februar 2026, um 19.30 h, findet im Gasthaus Gonnermann Berneburg die Jahreshauptversammlung des MGV 1884 Berneburg e.V. statt. Hierzu lädt der Vorstand alle Sänger und Mitglieder recht herzlich ein. Wir beginnen die Versammlung mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken verstorbener Vereinsmitglieder
3. Protokollverlesung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Kassenprüfbericht und Entlastung des gesamten Vorstan-

des
7. Neuwahl des gesamten Vorstandes
a. Wahl des Wahlleiters
b. Wahl des 1. Vorsitzenden
c. Wahl des 2. Vorsitzenden
d. Wahl des 1. Kassierers
e. Wahl des 2. Kassierers
f. Wahl des 1. Schriftführer
g. Wahl des 2. Schriftführer
h. Wahl des 1. Notenwart

i. Wahl des 2. Notenwart
j. Wahl des 1. Fahnen-träger
k. Wahl des 2. Fahnen-träger
l. Wahl der Kassenprüfer
8. Grußworte der Gäste
9. Verschiedenes
Der Vorstand bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.
Bernhard Walter
1. Vorsitzender

Männertreff Ulfen startet ins neue Jahr

Ulfen – Der Männertreff Ulfen startet am Dienstag, 3. Februar, ins neue Jahr. Bei der ersten Veranstaltung begrüßen wir um 19 Uhr im Pfarrhaus in Ulfen wieder der Adrian Rimbach aus Ulfen.

Nachdem Herr Rimbach Ende 2025 bereits das Thema „Mit dem Auto durch Nordamerika“ präsentierte berichtet er diesmal mit vielen Bildern und Erläuterungen über seine Erleb-

nisse mit dem Auto an der Ostküste. Hierzu laden wir wieder alle Männer aus den Kirchspielgemeinden des Ulfetales herzlich ein. Auch Interessierte Männer

aus Nachbargemeinden sind wie immer herzlich willkommen.
Das Orga Team
Heinrich Gumpel Willi Eckhardt

NORMA®

AM 14. FEBRUAR IST Valentinstag!

ab Montag, 2. Februar

GÜNTHART
Geschenkbbox
 kleines Pralinen-präsent mit Holzanhänger „Bärchen“
 je 38 g (1 kg = 70,79) oder mit Sprüchen je 40 g (1 kg = 67,25)
 UVP 3,99
2,69* **32% billiger**

Vobro
 Pralinen ohne Alkohol - in den Sorten Delissimo Duo, Hazelnut oder Almond je 750 g (1 kg = 9,32)
6,99* **Großpackung**
 750 g

Coppenrath
 Classic Feingebäck
 leckeres Gebäck, ideal zu Kaffee oder Tee - Choco Kränze, Café Kränze oder Zimt Kränze
 je 250 g (1 kg = 7,96)
 UVP 2,49
1,99* **20% billiger**

frisia
 Fun Mallonies mit Sahne-Vanille Geschmack
 je 350 g + 25 g gratis (1 kg = 6,64)
 UVP 3,49
2,49* **28% billiger**
 25 g gratis

NARANJAS
 Orangen Spanien - im XXL-Ertesack Kl. I, Sorte: Navelina, große, sonnengereifte, handverlesene Früchte, Kal. 0 bis 1, je 5 kg (1 kg = 1,40)
5 kg
6,99*
 (Abbildung ähnlich)

hanuta
 Family Pack
 je 279 g (1 kg = 13,58)
billiger
 UVP 4,19
3,79*
 279 g

VAN DOLFT
 Advocaat Eierlikör
 14% vol, je 0,7 l (1 l = 7,13)
 UVP 6,29
4,99* **20% billiger**

Lindt
 Mini Pralines Nur für dich
 je 100 g (1 kg = 49,90)
33% billiger
 UVP 7,49
4,99*

Excelsior
 Kokoskugel Traum XXL
 je 350 g (1 kg = 11,40)
3,99*

Ernte fresh
 Mini-Landgurken Spanien Kl. I, klein, grün, unwiderstehlich - bestens geeignet zum Snacken und für Salate, je 1,5 kg (1 kg = 2,53)
1,5 kg
3,79*
 (Abbildung ähnlich)

MARYLAND
 Studentenfutter XXL
 Klassik je 450 g (1 kg = 8,87)
 UVP 4,99
3,99* **20% billiger**
 450 g

Ardilla
 Walnuss Kerne XXL naturbelassen je 425 g (1 kg = 11,74)
4,99* **34% billiger**
 zum Vergleich: 200 g = 3,59

PIFF
 Kalifornische Pistazien XXL geröstet & gesalzen je 300 g (1 kg = 12,30)
11% billiger
 zum Vergleich: 250 g = 3,49
3,69*
 300 g

Ardilla
 Studentenfutter XXL geröstet je 500 g (1 kg = 7,98)
30% billiger
 zum Vergleich: 200 g = 2,29
3,99*
 500 g

Ernte fresh
 Suppengemüse Deutschland/Italien/Niederlande Frisches Suppengemüse bestehend aus Petersilie, Porree, Sellerie und Karotten, je 1 kg (1 kg = 1,88)
1 kg
1,88*
 (Abbildung ähnlich)

BIS ZU 55% SPAREN

TOPTEX
Profi-Schnittschutz-Latzhose
 • Hohe Reiß- und Abriebfestigkeit
 • Schmutz- und wasserabweisend
 • Obermaterial/Futter: 100% Polyester
 • FPA-anerkannt
 • KWF-geprüfte Schnittschutzeinlage
 • Größen 48-56 je Ausführung
 Grau
54,99*
 Hose nach Bestimmung gemäß EN ISO 11393-2:2019

TOPTEX
Profi-Forst-Softshelljacke
 • Oberstoff wind- und wasserdicht, 96% Polyester, 4% Elasthan
 • Größen M (48/50) - XXL (60/62) je Ausführung
 Reflexpaspeln
 3M Scotchlite
 Green/Orange/Black
 Grey/Orange
29,99*

WORK
S3 Leder-Sicherheitsstiefel
 für Herren • Robustes Leder-Obermaterial • Atmungsaktive Coolmax®-Einlegesohle
 • Größen 42 - 45 je Paar
 Durchtrittsichere Zwischensohle
 Schwarz/Lime/Grün
 Schwarz/Grün
41% billiger
 UVP 47,95
27,99*
 geprüft nach: EN ISO 20345:2011

PowerGarden
Gartenschere
 2er-Set Bypass-Blumenschere und Amboss-Schere 3 Jahre Garantie je 2er-Set
 Oberklinge antihafbeschichtet
4,99*

PowerGarden
Teleskop-Getriebe-Astscherer
 Amboss-Technik - ideal für trockene Äste
 • Für kraftvolle Schnitte an stärkeren Ästen
 3 Jahre Garantie
 Oberklinge antihafbeschichtet
9,99*
 30% Kraftaufwand durch Hebelkraftübersetzung

PowerGarden
Gartenabfalltasche 2er-Set
 selbststehend, 2 Tragegriffe und 2 Griffe zum Entleeren
 • Witterungsbeständig
 • Reißfestes Kunststoffgewebe
 3 Jahre Garantie je 2er-Set
 Grün
 Blau
7,99*

KRAFT
XXL - Naturseile
 je Ausführung
 Baumwollseil 60 m x 6 mm (1 m = -,17)
 Jute-Schnur 400 m x 3 m (1 m = -,02)
 Kokosseil 100 m x 6 mm (1 m = -,10)
 Sisal-Schnur 220 m x 2,8 mm (1 m = -,05)
9,99*
 Sisal-Seil 45 m x 6 mm (1 m = -,22) oder 30 m x 8 mm (1 m = -,33)

WALTER
Li-Ion Akku-Kettensäge 40V „Brushless“ inkl. 2x 20V Li-Ion Akkus und Schnellladegerät
 • Hochwertiges Schwert und langlebige Kette • Sofort-Kettenbremse
 • Werkzeuglose Kettenschluppung • Automatische Kettenschmierung • Robuster Krallenanschlag aus Metall
 • Kettengeschwindigkeit 13 m/s
35% billiger
 UVP 214,-
139,-*
 Schwertlänge ca. 35,5 cm
 Komplet-Set inkl. 2x 20V Li-Ion Akkus

PowerGarden
Sägekettenöl 5 Liter
 haftfähiges Spezialöl
 • Viskosität: ISO VG 100 • Verschleiß- und Korrosionsschutz
 • Temperatur- und viskositätsstabil
 • Für den Ganzjahreseinsatz (1 l = 5,-)
 Made in Germany
5 Liter
24,99*
 Marken-Öl in Top-Qualität

KRAFT
Spanngurt- oder Spanngummi-Set 3 Jahre Garantie je Ausführung
 Gepäckgurte mit Haken 2er-Set mit Ring und 8 Armen je ca. 100 cm
 Spanngummi-Set 10-Tlg. Länge je ca. 65 bzw. 45 cm
 Spanngummis mit Kugeln 10-Tlg. je ca. 20 x 0,4 cm
 Spanngurte mit Schnellverschluss 4er-Set Länge je ca. 2,5 m
4,99*
 Auch erhältlich: Spanngurte mit Ratsche 2er-Set

KRAFT
Gartenbauschrauben TX
 • Korrosionsschutzklasse C4 - vor Rost schützend
 je Ausführung
 Verschiedene Ausführungen von 3,5 x 30 mm bis 6 x 120 mm erhältlich
6,99*
 Auch erhältlich: Sprenglerschrauben TX

KRAFT
Kettensägen-zubehör 3 Jahre Garantie je Ausführung
 Feilen-Set 7-tlg. inkl. Tasche
9,99*
 Erhöht Leistung und Lebensdauer Ihrer Kettensäge
 Fettspritze für Sägekette
6,99*
 Feilbock

TOPTEX
Arbeits-Mikrofleece-Troyer für Herren
 • Hochwertige, weiche Mikrofleece-Qualität • Mit hochwertiger Stickerei
 • Mit Antistatik- und Antipilling-Ausrüstung
 • Größen M (48/50) - XXL (60/62) je Ausführung
 Anthrazit
 Grün
 Kastanie
8,99*
 Auch online

KRAFT
Holzverbinder-Set
 • Für leichte Holzkonstruktionen
 • Materialstärke 2-2,5 mm
 • Aus verzinktem Stahl
 je Set
 Flachverbinder 12er 95 x 35 mm
 Winkelverbinder 12er 50 x 50 x 35 mm, 12er 50 x 50 x 40 mm, 16er 40 x 40 x 40 mm
 Holzverbinder 3er 105 x 105 x 90 mm
3,99*

MAUI
Sneaker für Herren
 • Textiles Obermaterial mit nahtlosen Druckelementen • Waschbar bei 30°C
 • Schockabsorbierende Phylon-Laufsohle
 • Innenausstattung aus atmungsaktivem Textil und weicher Memory-Foam-Deckschle
 • Größen 42-45 je Paar
 Navy/Blau
55% billiger
 UVP 44,95
19,99*

PowerGarden
Outdoor-Elektrozubehör 3 Jahre Garantie je Ausführung
 Gummikabel 5 m mit Doppelkupplung
9,99*
 Gummikabel 20 m mit Doppelkupplung
19,99*
 Auch erhältlich: Steckdosenblock 4-fach, 10 m
 Gummikabel 10 m mit 4-fach Steckdose
24,99*

PowerGarden
Spritzwassergeschützt-IP44!
 Gummikabel 25 m
24,99*

bella casa
Bilderrahmen
 • Hochwertiges MDF-Holz mit Klarglas
 • Mit Aufhängemöglichkeit und teilweise mit Aufsteller
 • FSC®-zertifiziert (FSC® N001587)
 ca. 10 x 15 cm
-,99*
 ca. 13 x 18 cm
1,59*
 ca. 21 x 30 cm
1,99*
 ca. 30 x 40 cm
2,99*

NORMA®
www.norma-online.de

ÖKO-TEST
 Piff Erdnüsse geröstet & gesalzen
sehr gut
 Piff Erdnüsse geröstet & gesalzen je 500 g (1 kg = 3,98)
 Ständig im Sortiment
1,99

2X ÖKOTEST SEHR GUT!
MULTITEC
 Backpapier-Zuschnitte je Packung
-,95
 Ständig im Sortiment
sehr gut
 ÖKO-TEST-Magazin 01/2026
 ÖKO-TEST-Magazin 12/2025